

Angebotsaufforderung

Projektdaten

**Projekt:**  
PLZ/Ort:  
Straße:

1300  
49811 Lingen (Ems)  
Laxtener Brook / Schulstraße

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Öffentliche Ausschreibung

Ausführungstermine

Auftragsdaten

**Auftraggeber:**  
Straße:  
PLZ/Ort:

Stadt Lingen  
Elisabethstraße 14-16  
49808 Lingen (Ems)

Auftragnehmer:

Straße:  
PLZ/Ort:

**Leistungsverzeichnis:** 260512

**Straßenbauarbeiten**

**Auftragssumme:**  
Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:  
  
**Auftragssumme brutto:**

EUR

EUR

EUR

## Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** 1300      **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512      **Straßenbauarbeiten**      **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
1.	Baustelleneinrichtung	3
1.1.	Baustelle einrichten und räumen	3
1.2.	Stundenlohnarbeiten	9
2.	Straßen- und Kanalbau	13
2.1.	Verkehrssicherung	13
2.2.	Sicherungsarbeiten	16
2.3.	Erdarbeiten	20
2.4.	Regenwasserdurchlässe u. -leitungen	30
2.5.	Befestigungen u. Sicherungen	41
2.6.	Pflasterdecken-, Einfassungs u. Rinnenarbeiten	44
2.7.	Asphaltarbeiten	56
	Zusammenstellung	65

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 1. Baustelleneinrichtung

#### 1.1. Baustelle einrichten und räumen

##### 1.1.10. Baustelleneinrichtung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager- schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechananschluß sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lager- plätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl.beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.

1,000 psch

.....

##### 1.1.20. Baustellenräumung

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der Landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.

1,000 psch

.....

##### 1.1.30. Baustelle sichern

Für das Absperren und Sichern der Baustelle während der Bauzeit einschl. Lieferung und Aufstellen der Verkehrs- und Hinweisschilder sowie Beleuchtung der Absperrung bei Dunkelheit.

Die Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind gem. Anordnungen des AG oder des zuständigen Ordnungsamtes aufzustellen, inkl des Einholens der entsprechenden Genehmigung

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und der Gebühren. Es dürfen nur reflektierende Schilder mit RAL- Gütezeichen verwendet werden.	1,000 psch		.....
<b>1.1.40.</b>	<b>Baubüro für AG auf- und abbauen</b> Baubüro (Container) für den AG, doppelwandig, mit zwei Fenstern, antransportieren und aufbauen. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen, inkl. elektrische Beleuchtung und Heizgelegenheit. Das Baubüro entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung (nach Beendigung der Baumassnahme) vergütet. Container: 20 Fuß Container mit rd. 15 m <sup>2</sup> Grundfläche L×B×H: ca. 6,00 x 2,45 x 2,50 m (lichte Höhe) Ausstattung: 2 Tische (ca. 0,80 x 1,60 m) und 8 Stühlen Vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.	1,000 psch		.....
<b>1.1.50.</b>	<b>Baubüro für AG vorhalten</b> Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	3,500 Mt	.....	.....
<b>1.1.60.</b>	<b>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen, AL RO 07</b> Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol: Kreisförmige Scheibe AL RO 07 (Aluminium 1 mm, D =70 mm), max. Messtiefe 16 - 18 cm Unterlage: Schicht ohne Bindemittel.	30,000 St	.....	.....
<b>1.1.70.</b>	<b>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen, AL 33x33cm</b> Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol: Aluminium-Folie (0,15mm, 33x33cm) max. Messtiefe: 3,5 - 6,0 cm Unterlage: Asphaltsschicht.	30,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.80.	<b>Bohrkern für Kontrollprüfungen entnehmen</b> Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser: 15 cm. Bohrtiefe: über 14 bis 18cm. Material: Asphalttschicht. Verfüllmaterial: Asphalt. Material verdichten.	2,000 St	.....	.....
1.1.90.	<b>Probenahme Mischgut</b> Mischgutproben nehmen und in 10 Liter Blecheimern mit verschließbaren Deckel versandfertig dem AG übergeben. Ausführung unter Aufsicht und Weisung des AG. Die Auswertung der Mischgutproben erfolgt über den AG. Dem AG ist die Dokumentation der Ordnungsgemäßen Probennahme in 1-facher Ausfertigung zu übergeben. Datum, Entnahmestelle und Stationierung sind auf dem Blecheimer Wasserfest zu kennzeichnen.	2,000 St	.....	.....
1.1.100.	<b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	4,000 St	.....	.....
1.1.110.	<b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b> Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	3,000 h	.....	.....
1.1.120.	<b>Vermessung u. Absteckarbeiten durchführen</b> Sämtliche Vermessungs- und Absteckungsleistungen, die für die ordnungsgemäße Durchführung der Baumaßnahme erforderlich sind, sind vom Auftragnehmer (AN) fach- und termingerecht auszuführen. Der Auftragnehmer übernimmt die vollumfängliche Verantwortung für sämtliche im Rahmen des Bauvorhabens erforderlichen Vermessungs- und Absteckarbeiten. Er garantiert deren fachgerechte Ausführung zur baulichen Umsetzung der Baumaßnahme. Sämtliche Absteckkoordinaten sind den bereitgestellten digitalen Lageplänen (Format: .dwg) zu entnehmen und durch den Auftragnehmer (AN) fachgerecht in die Örtlichkeit zu übertragen.			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
**LV:** 260512 Straßenbauarbeiten

**Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Sämtliche Str.-Achsen, Geländepunkte, baulichen Anlagen, Durchlässe, Schächte, Mulden und Gräben sind durch den Auftragnehmer (AN) eigenverantwortlich nach Lage und Höhe fachgerecht einzumessen und zu markieren. Dies gilt gleichermaßen für die Planums- u. Schotterebenen der öffentlichen Verkehrsflächen.</p> <p>Der Auftragnehmer trägt die alleinige Verantwortung für die maßgenaue Übertragung der Planungsdaten in die Örtlichkeit. Sämtliche An- und Abfahrten eines Vermessungstrupps sowie die Sicherung der beschriebenen Absteckpunkte liegen in der Verantwortung des Auftragnehmers und sind in die Kalkulation bzw. in die Einheitspreise einzupreisen.</p> <p>Anzahl der Absteckpunkte: rd. 300</p> <p>Vermessung und Absteckarbeiten nach Unterlagen des AG durchführen. =&gt; <u>Punkt 3.11 Vermessung und Absteckarbeiten</u> der Baubeschreibung ist zwingend zu beachten und bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.</p> <p style="text-align: right;">1,000 PSCH</p>			.....

### 1.1.130. Elektronische Bauabrechnung

Elektronische Bauabrechnung mittels elektronischen Tachymeter der verschiedenen Erd- und Oberflächenarbeiten nach Punkt und Linienarten gem. REB herstellen.

Aufmaß und Leistungserfassung nach Art der verschiedenen Befestigung sowie Einfassungen und sonstigen Einbauten.

Aufnahme und Erfassung nach Punkt- und Linienarten mittels selbstregistrierenden elektronischem Sekunden Tachymeter mit elektronischer Datenaufzeichnung als Polaraufnahme. Die Berechnung der dreidimensionalen Koordinaten erfolgt aus den Meßwerten der Polaraufnahme.

Abrechnungszeichnung im Maßstab 1: 250 im Datenfluß aus den vorgegebenen Koordinaten herstellen. Flächen-, Massen-, und Längenberechnungen aller durch die Polaraufnahme festgestellten Flächen- und Längen, gem. REB, aus den Koordinaten der aufgenommenen Meßpunkte anfertigen.

Die Abrechnungszeichnungen müssen folgende Angaben enthalten:

- Darstellung der unterschiedlichen Befestigungsarten (u.a. Pflaster, Asphalt, etc.) getrennt n. Fahrbahn, Rad- und Gehweg, Querungshilfen

- Darstellung der unterschiedlichen Randbefestigungen (u.a. Borde, Rinnen, Bänderungen, Pflasterstreifen etc.)

- Bankettstreifen und Böschungen

- Darstellung von Einbauten (u.a. Schachtdeckel, Str.-Abläufe, Gullys, Schieber -u. hydrantenkappen, Elt- Kästen, Leuchten, Schilder, Bäume, Baumscheiben, Grünflächen, Poller, Schnittkanten etc.)

- Oberbodenandeckung

- Sonstiges Darstellungen wie: Gebäude, Haus- Nr.,

- Straßenbezeichnungen, sonstige wichtige bauliche Einrichtungen, auch wenn sie nicht Gegenstand dieser Ausschreibung sind.

- Schnittkanten für Pflaster und Trennschnitte für Borde und Rinnen (Nachrichtlich)

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die Darstellung und Kennzeichnung der Flächen und Längen hat mittels Schraffur oder Farbe zu erfolgen. Die einzelnen Flächen, Längen und sonstige Einbauten sind jeweils mit Positions- nummern sowie Flächen- bzw. Längenangabe zu versehen. Darstellung der Koordinatenkreuze (Gitterkreuze) und Beschriftung des Blattrandes mit UTM - Koordinaten. Die Einmessung erfolgt auf das Koordinatensystem ETRS89/ UTM Zone 32N.

Alle Einmessungen nach Höhe sind in -m ü. NN- anzugeben. In die Lagepläne ist das Liegenschaftskataster (ALK) digital einzubinden. Kosten für amtliche Vermessungsunterlagen sind einzukalkulieren. Sämtliche Arbeiten sind vor Durchführung mit dem AG abzustimmen! Die Unterlagen sind wie nachfolgend aufgeführt abzugeben:

- 4 x Papierpausen (farbig)
- Datenträger (Compact- Disk). Übergabe der Daten als pdf und dxf-File.

1,000 PSCH

.....

### 1.1.140. Bestandsdokumentation erstellen

Sämtliche im Zuge der Baumaßnahme sind alle erstellten Regenwasserleitungen u. -schächte, Sedimentationsbauwerke, Überlaufschwelen, Sohlrampen/-gleiten, Mulden, Gräben, Straßenabläufe u. Rohrdurchlässe mit Ein- und Auslaufbereich sowie Sohlbefestigungen u. Steinschüttungen, zu messen bzw. zu erfassen in m NHN.

Alle vorg. Rohrleitungen, Durchlässe, Bauwerke, Schächte, Str.-Abläufe sind jeweils mit Deckeloberkante, Fließsohle u. Zulaufsohlen in m NHN sowie mit der Gesamttiefe zu beschriften.

RW-Anschlußleitungen sind mit der Statinonierung, Einbinde- und Anschlusspunkten der Anschlußleitungen an den RW-Hauptkanal, mit Straßenabläufen und Einbindepunkten an den RW-Kanal, einschl. der Ablaufelemente und Anschlußleitung darzustellen.

Für die Mulden u. Gräben sind sämtliche Sohlen, Böschungsober- und -unterkanten in der ges. Abwicklungslänge, einschl. Bögen und Radien detailliert zu erfassen. und darzustellen.

Alle Befestigungen aus Sohl- und Böschungspflaster der Ein- und Auslaufbereiche von Rohrleitungen und Druchlässen, Dammscharten, Str.-Abläufe, Überlaufschwelen sowie die Steinschüttungen der Sohlrampen sind an allen Böschungs- und Eckpunkten zu messen bzw. zu erfassen.

Die örtl. Aufnahme und Erfassung erfolgt nach Punkt- und Linienarten mittels selbstregistrierenden elektronischem Sekunden Tachymeter mit elektronischer Datenaufzeichnung als Polaraufnahme im UTM-System. Die Berechnung der dreidimensionalen Koordinaten erfolgt aus den Meßwerten. Alle Messungen sind auf das ETRS89/ UTM Zone 32N Koordinatensystem einzumessen.

Die ASCII-Dateien zur Übergabe der Abwasseranlagen sollen

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>folgenden Aufbau haben:</p> <p>Spalte 1: Bezeichnung</p> <p>Spalte 2: Punktkennung (Code)</p> <p>Spalte 3: Rechtswert (Ost) 6 stellig vor dem Komma (ohne für die vorangestellte 32 für die Zone)</p> <p>Spalte 4: Hochwert (Nord) 7 stellig</p> <p>Spalte 5: Höhe Oberkante m NHN (Leitung, Armatur, Bauwerkseckpunkte, usw.)</p> <p>Spalte 6: Höhe Gelände m NHN</p> <p>Erforderliche Einmessskizzen sind vom AN anzufertigen, sofern zum späteren Zeitpunkt die Anlagen nicht mehr sichtbar sind. Die Arbeiten sind mit in die Positionen einzurechnen.</p> <p>Auf Grundlage der Vermessungsdaten sind Bestandspläne in digitaler Form mit einem CAD-System zu erstellen. Die erstellten Bestandspläne sind digital im DXF- bzw. DWG- Dateiformat sowie analog als geplottete Bestandspläne im Maßstab 1:250 zu erstellen.</p> <p>In die Bestandspläne sind sämtliche Beschriftungen, Höhen, Schraffuren für alle vorg. Bauwerke und Anlagen einzutragen.</p> <p>In die Lagepläne ist das Liegenschaftskataster digital einzubinden. Das Liegenschaftskataster (ALKIS) im DXF- bzw. DWG-Dateiformat wird dem AN vom AG nach Absprache zur Verfügung gestellt.</p> <p>Das Einholen und Aufsuchen amtlicher Höhen- und Lagefestpunkte sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.</p> <p>Die Unterlagen sind wie folgt abzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 x farbig geplottete Bestandspläne (M. 1:250)</li> <li>- 1 x Digitaler Datenträger (Übergabe der Daten im dxf- bzw. dwg-Dateiformat mit Liegenschaftskataster, ASC II-Dateien)</li> </ul> <p>1,000 psch .....</p>			
<b>Summe 1.1.</b>	<b>Baustelle einrichten und räu...</b>			.....



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 1.2. Stundenlohnarbeiten

#### Vorbemerkungen

Tagelohnarbeiten/ Stundenlohnarbeiten werden nur auf Anweisung und Anordnung des AG durchgeführt.

Arbeiten mit Abrechnung nach Stundenverrechnungssätzen bedürfen der Zustimmung des Auftraggebers. Die Nachweise hierfür sind im Laufe der Ausführungswoche dem AG zur Unterschrift vorzulegen. Später vorgelegte Tagelohnnachweise werden nicht anerkannt.

Für Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte wird ein Verrechnungssatz angeboten, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialbeiträge, Winterbauumlage usw.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden, die Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht eingerechnet.

Für Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte wird ein Verrechnungssatz angeboten, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält. Hierzu zählen Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal sowie sämtliche Aufwendungen wie z.B. Reparatur-, Wartungs-, Treib- und Schmierstoffe, Kapitaldienst-, Versicherungs- und Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn.

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufeseinsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. An- und Abfahrtszeiten werden nicht gesondert vergütet.

Für Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen wird ein Verrechnungssatz angeboten, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält. Hierzu zählen insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für den Fahrer. Des Weiteren sämtliche Aufwendungen wie z.B. Reparatur-, Wartungs-, Treib- und Schmierstoffe, Kapitaldienst-, Versicherungs- und Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn.

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). An- und Abfahrtszeiten werden nicht gesondert vergütet.

Der Auftragnehmer hat über alle Stundenlohnarbeiten Stundenlohnzettel in 2 facher Ausfertigung, unmittelbar nach Ausführung der Arbeiten, einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach VOB/B § 15 Nr. 3 nachfolgende Angaben enthalten:

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	das Datum, die Bezeichnung der Baustelle, die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, die Art der Leistung, die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe, die geleisteten Arbeitsstunden je			
<b>1.2.10.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Werkpolier</b> Verrechnungssatz durch Arbeitskraft für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Arbeitskraft: Werkpolier - Lohngruppe 6	5,000 Std	.....	.....
<b>1.2.20.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Vorarbeiter</b> Verrechnungssatz durch Arbeitskraft für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Arbeitskraft: Vorarbeiter - Lohngruppe 5	10,000 Std	.....	.....
<b>1.2.30.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Spezialfacharbeiter</b> Verrechnungssatz durch Arbeitskraft für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Arbeitskraft: Spezialfacharbeiter - Lohngruppe 4	10,000 Std	.....	.....
<b>1.2.40.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Facharbeiter</b> Verrechnungssatz durch Arbeitskraft für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Arbeitskraft: Facharbeiter - Lohngruppe 3	10,000 Std	.....	.....
<b>1.2.50.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Fachwerker</b> Verrechnungssatz durch Arbeitskraft für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Arbeitskraft: Fachwerker - Lohngruppe 2	10,000 Std	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>1.2.60.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Radlader; 0,75 bis 1,20 m³</b> Verrechnungssatz durch Baugeräte für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Baugerät: Radlader mit einem Schaufelvolumen 0,75 bis 1,20 m³, einer Leistung von bis zu 60 kW, Einsatzgewicht bis 8 to	10,000 Std	.....	.....
<b>1.2.70.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Bagger; 0,25 bis 0,70 m³</b> Verrechnungssatz durch Baugeräte für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Baugerät: Bagger mit einem Löffelvolumen 0,30 bis 0,70 m³, einer Leistung von 80 bis 100 kW, Einsatzgewicht 15 bis 18 to	10,000 Std	.....	.....
<b>1.2.80.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Minibagger</b> Verrechnungssatz durch Baugeräte für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Baugerät: Minibagger mit einem Löffelvolumen bis 0,15 m³, einer Leistung von bis zu 20 kW, Einsatzgewicht bis 2,5 to	5,000 Std	.....	.....
<b>1.2.90.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - LKW</b> Verrechnungssatz durch Lastkraftwagen für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. LKW: Kipper, ca. 15 to Nutzlast, Allradantrieb	5,000 Std	.....	.....
<b>1.2.100.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Flächenrüttler</b> Verrechnungssatz durch Baugeräte für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. B augerät: Flächenrüttler bis 0,75 t	5,000 Std	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>1.2.110.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Abbruchhammer</b> Verrechnungssatz durch Baugeräte für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Baugerät: Bohr- und Abbruchhammer bis 20 kg	5,000 Std	.....	.....
<b>1.2.120.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Pumpe</b> Verrechnungssatz durch Baugeräte für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG ausführen. Leistungsumfang wie unter "Hinweis Stundenlohnarbeiten" beschrieben. Baugerät: Pumpe zum Freihalten oder Trockenlegen der Baugrube betriebsbereit aufstellen, vorhalten, betreiben und nach Einsatz entfernen. Erf. Pumpensümpfe, Zu- u. Ablaufleitungen sowie Umstellen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet werden die erforderl. Betriebsstunden. Förderdurchfluß bis 100 m³/h. Entfernung zum Vorfluter bis 100 m. Geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle max. 3,5 m.	100,000 Std	.....	.....
<b>Summe 1.2.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			.....
<b>Summe 1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2. Straßen- und Kanalbau

#### 2.1. Verkehrssicherung

##### Hinweis

Die nachfolgenden Positionen kommen ausschließlich für die Straßenbauarbeiten in der Schulstraße sowie zur Anbindung der Schulstraße a.d. Laxtener Brook zur Ausführung!

##### 2.1.10. Verkehrsrechtliche Anordnung einh.

Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.

Anfallende Gebühren 'sind in den EP einzukalkulieren.

Bauzeit- bzw. Witterungsbedingte Kosten für die Verlängerung der Verkehrsrechtlichen Anordnung, die Erstellung der Verkehrssicherungspläne für die Arbeitsstellen, inkl. Umleitungsstrecken sind in den EP einzukalkulieren.

Die Pauschale gilt für alle Bauphasen und wird für die gesamte Bauzeit nur einmal vergütet.'

Schulstraße und Anbindung Laxtener Brook.

1,000 psch

.....

##### 2.1.20. Kontrolle der Verkehrssicherung

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und Umleitungsstrecke, einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gem. ZTV-SA für die gesamte Bauzeit durchführen.

Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.

Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich durchführen.

Dokumentation der Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät dokumentieren.

Die Übergabe der Dokumentation an den AG erfolgt wöchentlich.

Schulstraße und Anbindung Laxtener Brook.

1,000 psch

.....

##### 2.1.30. Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen B I/15

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.</p> <p>Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B 1/15'</p> <p>Inkl. Umleitungstrecken für LKW, KFZ, Radfahrer, Fußgänger.</p> <p>Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen, mit mobilen Auskreuzvorrichtungen (Berührungslos). '</p> <p>Länge des Arbeitsbereiches 'Schulstraße rd. 200 m'</p>	1,000 psch		.....
<b>2.1.40.</b>	<p><b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.</p> <p>Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.</p>	35,000 d	.....	.....
<b>2.1.50.</b>	<p><b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b></p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.</p> <p>Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.</p> <p>Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. '</p>	1,000 psch		.....
<b>Anbindung Schulstraße a.d. Laxtener Brook</b>				
<b>2.1.60.</b>	<p><b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen CI/5</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.</p> <p>Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p> <p>Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.</p> <p>Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an C1/5'</p> <p>Inkl. Umleitungstrecken für Radfahrer, Fußgänger.</p> <p>Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen, mit mobilen Auskreuzvorrichtungen (Berührungslos). '</p> <p>Länge des Arbeitsbereiches 'Laxtener Brook 50-75 m'</p>	1,000 psch		.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.1.70.	<b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten</b> Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	14,000 d	.....	.....
2.1.80.	<b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. '	1,000 psch	.....	.....
2.1.90.	<b>Transp. LSA f. Engst. aufb.u.abb.</b> Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA Typ C, verkehrsabhängige Steuerung. Verbindung nach Wahl des AN. Entfernung der Signalgeberstandorte über 100,00 m bis 200,00 m. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.	1,000 St	.....	.....
2.1.100.	<b>Transportable LS-Anlage vorhalten</b> Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage 'LSA Typ C, verkehrsabhängige Steuerung' Energieversorgung nach Wahl des AN.	14,000 d	.....	.....
<b>Summe 2.1. Verkehrssicherung</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.2. Sicherungsarbeiten

#### Hinweis:

Beim Bau freigelegte oder berührte Ver- und Entsorgungsleitungen müssen sorgfältig und betriebssicher geschützt werden. Mit der Vergütung der nachfolgenden Positionen sind alle Erschwernisse und Aufwendungen bei der Wasserhaltung, beim Baugrubenaushub und -verbau, sowie bei den Erd- und den Straßenbauarbeiten abgegolten. Der Leistungsumfang beinhaltet die Sicherung von kreuzenden und parallel verlaufende Ver- und Entsorgungsleitungen unterschiedlicher Durchmesser und Querschnitte einschl. der Unterfangung und Aufhängung der Leitungen sowie das arbeitstägliche Abdecken von freigelegter Leitungen während der gesamten Bauzeit.

Die Leitungsschutzanweisungen der Ver- und Entsorgungsunternehmen sind zu beachten. Vor Baubeginn hat der Auftragnehmer aktuelle Bestandspläne der Versorger zu besorgen. Die Versorger sind im Vorfeld zur Abstimmung über die Bauarbeiten zu unterrichten.

Hier sei darauf hingewiesen, dass sich im Baubereich mehrere verschiedene Versorgungsleitungen befinden, die nur nachrichtlich in den Lageplänen dargestellt sind.

Bei der Kalkulation des nachfolgenden Gewerks sind die Baubeschreibung (Vorbemerkung zur Leistungsbeschreibung) sowie die nachfolgenden Angaben zu berücksichtigen und jeweils in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren. Eine weitere gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

#### 2.2.10. Baumschutz herstellen, 1,25 - 2,00 m

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.

Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.

Stammumfang über 125 bis 200 cm.

Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren.

Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.

Mantelhöhe mindestens 3,50 m.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

2,000 St ..... ..

#### 2.2.20. Baumschutz herstellen, 2,01 - 2,75 m

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.

Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.

Stammumfang über 201 bis 276 cm.

Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren.

Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.

Mantelhöhe mindestens 3,50 m.



## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.	1,000 St	.....	.....
<b>2.2.30.</b>	<b>Baumschutz herstellen, 2,76 - 3,50 m</b> Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 276 bis 350 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.	5,000 St	.....	.....
<b>2.2.40.</b>	<b>Grenzsteine aufsuchen und sichern</b> Grenzsteine entlang der Bautrasse in Handarbeit aufsuchen, freilegen und durch Holzpflocke mit roter Farbmarkierung sichern. Das Ergebnis ist zeichnerisch zu protokollieren. Das Grenzsteinprotokoll ist gemeinsam mit dem AG zu erstellen und ihm zu übergeben. Für die Sicherung der Grenzsteine ist bis zur Abnahme der AN allein verantwortlich. Während der Bauarbeiten beschädigte Grenzpunkte sind auf Kosten des Auftragnehmers durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherzustellen.	80,000 St	.....	.....
<b>2.2.50.</b>	<b>Querschläge herstellen</b> Querschläge / Suchgraben nach Angabe des AG und der Versorgungsunternehmen zur Feststellung der genauen Lage von Kabel und Leitungen durch Aufgraben des Erdreichs bis ca. 1,35 m Tiefe herstellen und wieder verfüllen. Ausführung in kombinierter Maschinen- und Handarbeit. Nur auf Anweisung und örtlicher Anzeige durch den AG. Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Boden gem. Baugrundgutachten.	20,000 m³	.....	.....
<b>2.2.60.</b>	<b>Handschachtung durchführen</b> Boden in Handschachtung ausheben. Freilegen und Untergraben von Ver- und Entsorgungsleitungen (Kabel- und Rohrleitungen aller Nennweiten), Wurzelbereiche an Bäumen und an vorh. Bauwerken, sowie im Zuge der Rohrverlegearbeiten im Rohrgraben. Boden nach dem freilegen wieder einbauen und verdichten. Überschüssiger oder nicht verwertbarer Boden laden und abfahren. Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verbau und			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet.  
 Als Zulage zur Herstellung zu den Erdarbeiten.  
 Homogenbereiche gem. Baubeschreibung  
 Ausführung der Position nur in Abstimmung und auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung und vom AG!

10,000 m³ ..... ..

### 2.2.70. Kreuzende Leitungen sichern, bis DA 160

Die Baugrube kreuzende Ver- und Entsorgungsleitungen (Kabel- und Rohrleitungen aller Nennweiten) sowie Mauerkreuzungen sichern.  
 Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Baugruben- und Rohrgrabenverbau, beim Bodenaushub, einschl. des Untergrabens, bei der Rohrverlegung und das Abfangen der Leitungen während der Bauzeit abgegolten.  
 Die Leitungsschutzanweisungen der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.  
 Als ein Stück wird eine lichte Breite bis zu 50 cm, in einem max. Kreuzungswinkel zur Rohrachse von 50 gon, angenommen. Beträgt der Abstand zwischen den Leitungen mehr als 50 cm, wird jede Leitung für sich abgerechnet. Der minimale Abstand zwischen den Leitungen ist maßgebend. Die angegebenen Maße beziehen sich auf die Draufsicht.  
 Aussendurchmesser: bis DA 160

6,000 Stck ..... ..

### 2.2.80. Kreuzende Leitungen sichern, bis DA 350

Die Baugrube kreuzende Ver- und Entsorgungsleitungen (Kabel- und Rohrleitungen aller Nennweiten) sowie Mauerkreuzungen sichern.  
 Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Baugruben- und Rohrgrabenverbau, beim Bodenaushub, einschl. des Untergrabens, bei der Rohrverlegung und das Abfangen der Leitungen während der Bauzeit abgegolten.  
 Die Leitungsschutzanweisungen der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.  
 Als ein Stück wird eine lichte Breite bis zu 50 cm, in einem max. Kreuzungswinkel zur Rohrachse von 50 gon, angenommen. Beträgt der Abstand zwischen den Leitungen mehr als 50 cm, wird jede Leitung für sich abgerechnet. Der minimale Abstand zwischen den Leitungen ist maßgebend. Die angegebenen Maße beziehen sich auf die Draufsicht.  
 Aussendurchmesser: bis DA 350

3,000 Stck ..... ..

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
**LV:** 260512 Straßenbauarbeiten **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>2.2.90.</b>	<b>längsseitig verlaufende Leitungen sichern, bis DA 160</b> In Betrieb, längsseitig erdverlegte Gas- und Wasserversorgungsleitungen, Nieder-, Mittel- und Hochspannungsleitungen, Telekommunikations- und Infokabel sowie Fernwärmeleitungen Nennweite bis einschl. DA 160 mm, während der Bauzeit sichern. Nebeneinander liegende Leitungen bis zu einem Achsabstand von 50 cm werden als eine Einheit abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch <u>alle</u> Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub, bei der Rohrverlegung usw. abgegolten. Aussendurchmesser: bis DA 160	120,000 lfdm	.....	.....
<b>2.2.100.</b>	<b>Beton C 20/25 liefern und einbauen</b> Beton für verschiedene Zwecke liefern, einbauen und verdichten. Einbau erfolgt in mehreren Kleinmengen für z.B. das Unterfüllen von Leitungen, Auffüllen von Hohlräumen, Fundamenten usw. einbringen und verdichten. Einschl. aller Neben- und Erdarbeiten sowie evtl. erforderlich Schalung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Betongüte: C 20/25. Der Materialnachweis mit Aufmass und Lieferschein ist vom AN im Laufe der Ausführungswoche vorzulegen.	2,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>Summe 2.2.</b>	<b>Sicherungsarbeiten</b>			.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.3. Erdarbeiten

#### Hinweis:

Das Lösen bzw. der Abtrag von Oberboden von den darunter liegenden Bodenschichten hat schichtenweise sowie profilgerecht und strikt horizontscharf zu erfolgen. Dabei ist auf eine saubere Trennung der Bodenhorizonte und der unterschiedlichen Bodenschichten zu achten. Ein Vermischen von Ober- und Unterboden sowie der unterschiedlichen Homogenbereiche ist unzulässig. Vermischungen sind durch eine präzise Baggerführung zu vermeiden, um vor allem Mehraushub zu verhindern.

Mehraufwendungen durch eigenmächtigen Mehraushub oder Bodenabtrag über die festgelegten Profile hinaus werden nicht vergütet, sofern diese nicht ausdrücklich durch den Auftraggeber (AG) schriftlich angeordnet wurden.

Die Abrechnung für die nachfolgenden Positionen ist nach Unterlagen des AG durchzuführen. => Punkt 3.10 Abrechnung der Baubeschreibung ist zwingend zu beachten und bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Die Abrechnung erfolgt nach zu erstellenden Auf- und Abtragsprofilen

Die Abrechnung für Kleinmengen u. -flächen erfolgt jeweils über die Positionen im nachfolgenden Titel und sind entsprechend dort einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung für Kleinmengen u. -flächen erfolgt nicht.

#### Eigenüberwachung:

Zum Nachweis der erzielten Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung des AN, die Tragfähigkeit für jede Schicht (Erdplanum, Frostschutzschicht) durch dynamische Lastplattendruckversuche zu ermitteln.

Die einzelnen Prüfabschnitte dürfen eine Fläche von ca. 1.000 qm nicht überschreiten. Ausführung und Auswertung der Lastplattendruckversuche werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

#### Baustofflieferungen (Boden- u. Schottermaterial)

Zur digitalen Massenermittlung sind zusätzlich Mengennachweise durch Lieferscheine (Zusammenstellung in einer Excel-Tabelle), mit dem Vermerk der Einbaustelle zu versehen, und dem AG am Einbautag nach der Anlieferung vorzulegen.

#### Einbau:

In Bereichen und Flächen, die nicht von einem Verteilergeräet zu erreichen sind, erfolgt der Einbau von Boden von Hand. Der erforderliche Handeinbau wird nicht extra bzw. gesondert vergütet und ist die entsprechenden Positionen einzurechnen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>2.3.10.</b>	<b>Vegetationsdecke fräsen</b> Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mit Bodenfräse mindestens 15 cm tief aufreißen und so zerkleinern, daß keine Stücke über 0,01 m² verbleiben.	1.400,000 m²	.....	.....
<b>2.3.20.</b>	<b>Oberboden abtragen und lagern</b> Oberboden, einschl. gefräster Vegetationsdecke, im Bereich des Baufeldes in anstehender Stärke profilgerecht abtragen, fördern und nach Angabe des AG, höhen- und fluchtgerecht im Baufeld auf eine Oberbodenlagerfläche in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen und lagern. Unrat ist abzuharken und zu entsorgen. Zwischenlagerungen und Förderwege bzw. Längstransporte sind in den EP einzukalkulieren.  Bodengruppe: gem. DIN 18196 (OH) Oberboden Homogenbereich: 1, humose Sande (gem. beigefügten geotechnischen Bericht) Abtragsstärke: ca. 0,45 bis 0,85 m Abtragsflächen: gepl. Verkehrsflächen, Mulden, Gräben, Grünflächen u. -streifen, einschl. Böschungen, Bermen, Sohlen  Neigungen: steiler als 1:5 Förderwege/Längstransport: bis 650 m (einfache Wegstrecke) Oberbodenlagerfläche: Flächen nach Unterlagen des AG gem., Zeichnung / Lageplan. Höhe gepl. Miete: bis max. 2,50 m, Mieten trapezförmig anlegen. Ansaat einer Deckansaat wird gesondert vergütet. In den EP sind alle Erdarbeiten und Unrat entsorgen einzurechnen.	1.150,000 m³	.....	.....
<b>2.3.30.</b>	<b>Oberboden einbauen; Mulden, Gräben - 20 cm</b> Gelagerten Oberboden innerhalb des Baufeldes aufnehmen bzw. laden, fördern und höhen- und profilgerecht einbauen bzw. andecken. Förderwege bzw. Längstransporte sind in den EP einzukalkulieren. Oberboden in Miete lagernd. Andeckflächen: gepl. Mulden, Gräben, einschl. Böschungen, Bermen, Sohlen  Dicke der Andeckung: 0,20 m Bodengruppe: gem. DIN 18196 (OH) Oberboden Homogenbereich: 1, humoser Sand (gem. beigefügten geotechnischen Bericht)  Förderwege/Längstransport: bis 650 m (einfache Wegstrecke) Oberbodenlagerfläche: Flächen nach Unterlagen des AG, gem. Zeichnung / Lageplan. Böschungsneigungen: Steiler als 1:5 Oberfläche: Planum mit einer Toleranz von +/- 3 cm			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

herstellen.

Nach dem Einbau des Oberbodens sind die Flächen sauber abzuharken. Das abgeharkte Material/ Unrat/ Steine ist einer Verwertung nach Wahl des zuzuführen  
 In den EP sind alle Erdarbeiten und Unrat entsorgen einzurechnen.  
 Mehrere Einzelflächen.

2.950,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### 2.3.40. Oberboden einbauen; Grünflächen - 15 cm

Gelagerten Oberboden wie in der Vorposition beschrieben, innerhalb des Baufeldes laden, fördern und höhen- und profilgerecht einbauen bzw. andecken, jedoch:

Andeckflächen: geneigte und ebene Grünflächen  
 Nebenflächen, Zwickel, Streifen  
 Dicke der Andeckung: 0,15 m  
 Bodengruppe: gem. DIN 18196 (OH) Oberboden  
 Homogenbereich: 1, humoser Sand  
 (gem. beigefügten geotechnischen Bericht)

Förderwege/Längs-transport: bis 650 m (einfache Wegstrecke)  
 Oberbodenlagerfläche: Flächen nach Unterlagen des AG, gem. Zeichnung / Lageplan.

Böschungen: Steiler als 1:5  
 Oberfläche: Planum mit einer Toleranz von +/- 3 cm herstellen.

Sonst wie vor beschrieben.  
 Mehrere Einzelflächen.

2.750,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### 2.3.50. Stauschwellen herstellen

Stauschwellen aus Oberboden des AG in der Versickerungsmulde nach Zeichnung herstellen.

Abmessungen:

Länge: 1,25 m bis 1,75 m (Trapezform in Längsrichtung)

Breite: 1,50 m

Höhe: 0,15 m (Zulaufseite)

Neigung: 1:2

Oberboden leicht andrücken. Einschließlich aller Erdarbeiten.

Sonst wie vor beschrieben.

Als Zulage zu den Erdarbeiten.

Mehrere Einzelschwellen.

Hinweis:

Die geplante Mulde an der Planstraße B wird Kaskadenartig angelegt und mit trapezförmigen Stauschwellen aus bauseitigem Oberboden hergestellt, um die Versickerung zu optimieren und den Höhenverlust durch das Fahrbahnlängsgefälle auszugleichen.

5,000 St ..... ..

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.3.60. Ansaat herstellen; Mulden, Gräben

Rasenansaat mit Saatgutmischung (RSM Regio) herstellen. Rasenansaat in mit Oberboden angedeckten Flächen ohne Entmischung, ausbringen, einarbeiten, andrücken und nacharbeiten. Fahrspuren im gelockerten Untergrund sind wieder aufzulockern.

Feinplanum für Rasenansaatflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Ebenheit 3,0 cm. Anschlüsse an Kanten, Wege- und Straßenbeläge sind 3,0 cm tiefer anlegen.

Steine von mehr als 1 cm Durchmesser, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Stoffe in Eigentum des AN übernehmen abfahren und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren.

Saatgut: Regiosaatgutmischung (RSM Regio),  
 RSM 7.3.1: Landschaftsrassen in Feuchtlagen  
 ohne Kräuter

Saatgutmenge: 20 g/m<sup>2</sup>.

Ansaatflächen: Mulden, Gräben, Versickerungsbecken,  
 Retentionsflächen, Grünflächen,  
 einschl. Böschungen, Bermen, Sohlen,  
 Zwickel und Streifen

Böschungsneigung: 1:1 bis 1:20

Einsaat in mehreren Einzel- u. Kleinflächen ist einzurechnen sowie die plangerechte Begrenzung an nicht von festen Bauteilen begrenzten Anschlüssen (Asphalt- und Pflasterflächen, etc.).

Ein Qualitätsnachweis der Rasensaatmischung ist vom AN vor der Ausführung dem AG vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß.

Mehrere Einzelflächen.

2.950,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### 2.3.70. Ansaat herstellen; Grünflächen

Rasenansaat mit Saatgutmischung (RSM Regio) herstellen. Rasenansaat in mit Oberboden angedeckten Flächen ohne Entmischung, ausbringen, einarbeiten, andrücken und nacharbeiten. Fahrspuren im gelockerten Untergrund sind wieder aufzulockern.

Feinplanum für Rasenansaatflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Ebenheit 3,0 cm. Anschlüsse an Kanten, Wege- und Straßenbeläge sind 3,0 cm tiefer anlegen.

Steine von mehr als 1 cm Durchmesser, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Stoffe in Eigentum des AN übernehmen abfahren und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren.

Saatgut: Regiosaatgutmischung  
 (RSM Regio)

Ursprungsgebiet 1,  
 Nordwestdeutsches Tiefland.  
 Standortvariante Grundmischung.

Saatgutmenge: 20 g/m<sup>2</sup>.

Ansaatflächen: geneigte und ebene Grünflächen  
 Nebenflächen, Zwickel, Streifen

Böschungen: Steiler als 1:5

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Einsatz in mehreren Einzel- u. Kleinflächen ist einzurechnen sowie die plangerechte Begrenzung an nicht von festen Bauteilen begrenzten Anschlüssen (Asphalt- und Pflasterflächen, etc.).  
 Ein Qualitätsnachweis der Rasensaatmsicherung ist vom AN vor der Ausführung dem AG vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß.  
 Mehrere Einzelflächen.

2.750,000 m² ..... ..

### 2.3.80. Rollrasen liefern und verlegen, Stauschwellen

Rollrasen als Fertigrasen, frisch geschält, im Bereich der gepl. Stauschwellen in geneigten und ebenen Fläche liefern und verlegen.

Fertigrasen: RSM 7.3.1: Landschaftsrassen in Feuchtlagen ohne Kräuter

Sodenstärke: min 4-5 cm, mit dichter Grasnarbe als stabile Sode.

Sodenbreite: min. 30 cm

Einbau: nach Zeichnung

Böschungen: Steiler als 1:10

Der Fertigrasen ist auf einem Oberbodenaufleger in 15 cm Dicke, einschl. Planum mit einer Genauigkeit von +/- 2 cm, herzustellen.

Vor dem Verlegen sind 50 g mineralischer NPK-Dünger (mind. 10/5/8) mit Langzeitdünger durch semipermeable Umhüllung zu liefern und ausbringen.

Der Fertigrasen ist sofort nach Lieferung auf das vorbereitete Planum auszubreiten, vollflächig zu verlegen und mit Holz-Stiften zu sichern. Nach dem Vernageln ist der Fertigrasen anzuwalzen. Die Schnitt-Arbeiten an den Fertigrasenbahnen sind einzukalkulieren.

Die Holzstifte, zur Fixierung der Rollrasen-Soden, an ebenen und geneigten Böschungenflächen, einbringen.

Holzstiftlänge: 15 cm

Durchmesser: Ø ca. 0,5 cm

Anzahl: 6 Stück pro m²

Holzstifte sind vollständig biologisch abbaubar.

Die Verlegung des Fertig-Rasenbahnen ist fugenlos, passgenau an Anschlüssen sowie Randeinfassungen herzustellen.

Die Grassoden sind zwingend feucht zu halten. Während der gesamten Bauzeit bis zur Bauabnahme ist der Fertigrasen ausreichend zu wässern mit kleinen, häufigen Wassergaben sowie zu mähen. Die Schnitthöhe soll dabei rd. 4 bis 6 cm betragen. Mähgut ist vom AN zu verwerten.

Die Ausführung erfolgt inklusive aller Nebenarbeiten sowie aller Bewässerungsgänge und Mäharbeiten, inkl. Verwertung des Mähguts durch den AN.

Ein Qualitätsnachweis ist vom AN, min. 4 Wochen vor der Ausführung bzw. Anlieferung, vorzulegen.

Mehrere Einzelflächen.

50,000 m² ..... ..



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>2.3.90.</b>	<b>Deckansaat herstellen; Oberbodenmiete</b> Deckansaat auf Oberbodenmiete mit Saatgutmischung herstellen. Saatgut in mit Oberboden abgedeckten Flächen ohne Entmischung, ausbringen, einarbeiten, andrücken und nacharbeiten. Fahrspuren im gelockerten Untergrund sind wieder aufzulockern. Saatgut: Phacelia tanacetifolia (Bienenweide) Saatgutmenge: 3 g/m <sup>2</sup> . Ansaatfläche: Oberbodenmieten Höhe gepl. Miete: bis max. 2,50 m Neigung: Böschungen 1:1,5 bis 1:1 Ein Qualitätsnachweis der Saatmischung ist vom AN vor der Ausführung dem AG vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß.	300,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>2.3.100.</b>	<b>Boden lösen u. lagern, HGB 2 - Mulden, Gräben</b> Anstehenden Boden im Bereich des Baufeldes, aus Abtragsbereichen in unterschiedlicher Stärke profilgerecht lösen, fördern und nach Angabe des AG, höhen- und fluchtgerecht im Baufeld auf eine Bodenlagerfläche in regelmäßig geformten Mieten aufsetzen und lagern. Zwischenlagerungen und Förderwege bzw. Längstransporte sind in den EP einzukalkulieren. Abtrag: Mulden, Gräben, Böschungen, Bermen, Sohlen, Zwickel und Streifen Bodengruppe: gem. DIN 18196 Homogenbereich: 2, schwach schluffiger Sand (gem. beigefügten geotechnischen Bericht) Böschungen: 1:1 bis 1:10 Förderwege/Längstransport: bis 650 m (einfache Wegstrecke) Bodenlagerfläche: Flächen werden in Abstimmung mit dem AG im Bereich des Baufeldes festgelegt Höhe gepl. Miete: bis max. 2,50 m; Mieten trapezförmig anlegen. In den EP sind alle erforderlichen Erdarbeiten einzurechnen.	250,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>2.3.110.</b>	<b>Boden einbauen; HGB 2 - Mulden, Gräben</b> Gelagerten Boden des AG innerhalb des Baufeldes aufnehmen bzw. laden, fördern und höhen- und profilgerecht, in unterschiedlichen Särken, einbauen und verdichten. Einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Einbaubereich: n. Zeichnung in Mulden, Gräben, Stauschwellen, einschl. Böschungen, Bermen, Sohlen, Zwickel und Streifen. Zur Böschungs- und Geländeaufhöhung / -profilierung Bodengruppe: gem. DIN 18196			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Homogenbereich: 2, schwach schluffiger Sand (gem. beigefügten geotechnischen Bericht) Böschungen: 1:1 bis 1:10 Verdichtungsgrad: 45 MN/m <sup>2</sup> Förderwege/Längs-transport: bis 650 m (einfache Wegstrecke) Förderwege bzw. Längstransporte sind in den EP einzukalkulieren. Boden in Mieten im Baufeld lagernd. Der AN hat die Verdichtung mindestens 1 x pro angefangene 1.000 m <sup>2</sup> nachzuweisen. Planum mit einer Toleranz von +/- 2 cm herstellen. Lagenweiser Einbau in einer Schichtstärke von max. 20 cm sowie die Verdichtung und alle erforderlichen Erdarbeiten sind in den EP einzukalkulieren. In Bereichen, die nicht von einem Verteilergerät zu erreichen sind, ist der Einbau von Hand in den EP einzukalkulieren.	250,000 m <sup>3</sup>	.....	.....

### Verkehrsflächen (Planstraßen, Schulstr., Rad-/Gehwege)

Abrechnung Baustofflieferungen:

Die Abrechnung erfolgt auf Basis zu erstellender Auf- und Abtragsprofile und Mengennachweis durch Wiegescheine/ Lieferscheine (abzüglich eines Verdichtungsfaktors von 15 %).

Die Belege müssen die genaue Einbaustelle ausweisen und sind der Bauleitung unmittelbar nach der Anlieferung zu übergeben.

Für die Abrechnung ist ein Soll-Ist-Vergleich mit folgenden Angaben zu erstellen:

- Fortlaufende Nummer des Wiegescheins/Lieferscheins
- Lieferdatum
- Masse in Tonnen (t)
- Lkw-Kennzeichen
- Massennachweis inklusive übersichtlicher Zusammenstellung

### 2.3.120. vorh. Auffüllung profilieren und Planum herstellen, Planstr.

vorh. Schicht ohne Bindemittel (vorh. Auffüllung) auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren, verdichten und Planum herstellen. Einschließlich erforderlicher Wasserzugabe.

Schicht: Baustoffe aus frostunempfindlichem Material

(aufgefüllte Baurasse)

Profilieren: ca. +/- 10 cm im Auf-/Abtrag

Bereiche: Verkehrsflächen; Planstraßen seittl. der vorh. Baustraße (Schotter), B = ca. 2 x 1,82 m;  
 Geh.-/Radweg B = ca. 3,36 m.  
 Feuerwehrzufahrt B = 4,00 m

Bodengruppe: gem. DIN 18196, SE/SU Feinsand

Verdichtungsgrad: min. 45 MN/m<sup>2</sup>

Planum in 3 Gängen mit geeignetem Gerät verdichten und profilgerecht mit einer Genauigkeit von +/- 2, gem. ZTV-E StB, herstellen.

Überschüssigen Baustoff, der bei der Profilierung der Unterlage anfällt, aufnehmen im Baufeld nach Angabe des AG ablagern. Alle

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Förderwege bzw. Längstransporte im Baufeld sind in den EP einzukalkulieren. Mehrere Einzelflächen.

Der AN hat die Verdichtung 1 x pro angefangene 1.000 m<sup>2</sup> nachzuweisen. Alle erforderlichen Erdarbeiten sind in den EP einzukalkulieren. In den EP sind alle Erschwernisse durch vorhandene Schieberarmaturen und Schächte einzurechnen.

Das fertige Erdplanum darf vor dem Aufbringen der Folgeschicht nicht mehr befahren werden. Eine evtl. notwendig werdende Wiederherstellung des Planums geht zu Lasten des AN. Ausführung in mehreren einzelnen Abschnitten.

5.750,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### 2.3.130. Baustoff liefern und einbauen, Boden

Geeigneten, frostsicheren Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profil- und höhengerecht, in unterschiedlichen Stärken, einbauen und verdichten, einschließlich erforderlicher Wasserzugabe.

Einbaustelle: Teilausbau Schulstraße,  
nach Zeichnung in Verkehrsflächen, einschl.  
Zwickel u. Streifen,

Baustoff: Geeignetes, frostunempfindliches  
Erdbaumaterial.

Bodengruppe: SE / SU nach DIN 18196,

Umweltrelevanz: Frei von störenden Fremd- und Störstoffen.  
Das Material muss die Anforderungen der  
Materialklasse BM-0 gemäß EBV erfüllen.

Gef. Verdichtungsgrad: Ev<sub>2</sub> >= 60 MPa

Einbau erfolgt in mehreren Einzelflächen.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Das Bodenmaterial muss die Anforderungen der Materialklasse BM-0 gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) für den uneingeschränkten Einbau vollumfänglich erfüllen. Es muss frei von organischen Anteilen, mineralischen Fremdstoffen sowie baufremden Stoffen sein. Die Einhaltung der Vorsorge- und Überwachungswerte sind vom AN min. 3 Wochen vor dem Einbau nachzuweisen.

Der AN hat die Kontrolle der Verdichtungsarbeiten mindestens 1-mal pro 1.000 m<sup>2</sup>, nachzuweisen.

Lagenweiser Einbau, einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe, in einer Schichtstärke von max. 20 cm sowie die Verdichtung sind in den EP einzukalkulieren.

300,000 m<sup>3</sup> ..... ..

### 2.3.140. Baustoff liefern und einbauen, Schotter

Baustoff aus Schotter nach ZTV SoB-StB entsprechend dem Baufortschritt liefern im Baustellenbereich transportieren und in mehreren Einbausritten, in unterschiedlichen Stärken, profilgerecht, einbauen und verdichten. Einschl. des Einbaus, zum Nachprofilieren, auf der vorh. Schotter- tragschicht.

Material: Natürliche, unbelastete Gesteinskörnung

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	(geogenes Material aus einer Gewinnungsstätte). SZ-Wert: SZ 22 Einbaustärke: Planstraßen: ca. 20 cm auf vorh. Schottertragschicht Rad-/Gewege: 15 cm Feuerwehruzufahrt: 15 cm Schulstraße: 30 cm Bankett: 0,20 m Körnung: 0/32 mm Planum: Schotterplanum $\pm 2$ cm herstellen Verdichtungsziel: Planstraßen: $E_{v2} \geq 150$ MN/m <sup>2</sup> (MPa) Rad-/Gewege: $E_{v2} \geq 120$ MN/m <sup>2</sup> (MPa) Feuerwehruzufahrt: $E_{v2} \geq 120$ MN/m <sup>2</sup> (MPa) Schulstraße: $E_{v2} \geq 150$ MN/m <sup>2</sup> (MPa) Fläche: Planstraßen, Schulstraße, Rad-/ewege in mehreren Einzel- und Kleinflächen, Zwickeln und Streifen. In Bereichen die nicht von einem Verteilergerät zu erreichen sind erfolgt der Einbau von Hand. Zwischenlagerungen und alle Längstransporte sind in den EP einzukalkulieren. Die Verdichtung ist im Rahmen der Eigenüberwachung ohne gesonderte Vergütung nachzuweisen. Für das Material ist ein Eignungsnachweis vorzulegen.	1.225,000 m <sup>3</sup>	.....	.....

### 2.3.150. vorh. Schotter profilieren und verdichten

vorh. Schottermaterial (Baustraße = 3,00 m) getrennt von der Frostschutzschicht profilgerecht verteilen, ggf. aufnehmen und auf der gesamten gepl. Straßenbreite gleichmäßig und profilgerecht einbauen und verdichten, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.

Das Schottermaterial ist dabei in den Verkehrsflächen auf gesamter Straßenbreite gleichmäßig in einer Stärke von rd. 10 cm zu verteilen. Mehrere Einzel- und Kleinflächen.

Stärke: vorh. ca. 20 cm Schottermaterial (Baustraße)

Bereich: Verkehrsflächen; Planstraßen, Schulstraße,  
 Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.

350,000 m<sup>3</sup> ..... ..

### 2.3.160. Boden lösen und abfahren

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Boden: (OH)-(SE) Feinsand, schwach humos ,  
 teilw. mit Schottermaterial durchsetzt

Materialklasse/ Bodenparameter gem.

Ersatzbaustoffverordnung = BMF-1 bis BM-F2

Dicke = 10 bis 20 cm

Fläche = Schulstraße; Fahrbahn, Nebenflächen

In den EP sind alle Erschwernisse durch vorhandene Leitungen und

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Kabel einzurechnen. Die Ausführung der Position erfolgt nur in enger Abstimmung und Freigabe durch den AG und dem Baugrundsachverständigen.	225,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>2.3.170.</b>	<b>Erdplanum verdichten, Schulstr.</b> Erdplanum - Untergrund- nach dem Bodenabtrag in 3 Gängen mit geeignetem Gerät verdichten. Gef. Verdichtungsgrad: Ev2 = 45 MN/qm (MPa) Ausführung für gepl. Verkehrsflächen/Straßenausbauflächen in der Schulstraße	1.100,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>2.3.180.</b>	<b>Planum herstellen, Schulstr.</b> Planum mit einer Genauigkeit von ± 2 cm entsprechend ZTV E-STB herstellen. Das fertige Erdplanum darf vor dem Aufbringen der Folgeschicht nicht mehr befahren werden. Eine evtl. notwendig werdende Wiederherstellung des Planums geht zu Lasten des AN. Ausführung in mehreren einzelnen Abschnitten. Ausführung <u>nur</u> für gepl. Ausbau der Schulstraße	1.100,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 2.3.</b>	<b>Erdarbeiten</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.4. Regenwasserdurchlässe u. -leitungen

#### Hinweis

Die Abrechnung von Kleinmengen u. -flächen erfolgt jeweils über die Positionen im nachfolgenden Titel und sind entsprechend dort einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung für Kleinmengen u. -flächen erfolgt nicht.

Bei der Kalkulation des nachfolgenden Gewerks sind die Baubeschreibung (Vorbemerkung zur Leistungsbeschreibung) sowie die nachfolgenden Angaben zu berücksichtigen und jeweils in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren. Eine weitere gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Der AN hat die Verdichtung des Rohrgrabens pro Haltung 1-mal, jedoch mindestens 1-mal pro 50 m nachzuweisen. Verdichtungsnachweis mit Rammsondiergerät: 10 Schläge /10 cm, einschl. Protokollierung, Aufzeichnung und Auswertung, durch den AN. Die Nachweise sind dem AG, für jede Haltung getrennt, unmittelbar auszuhändigen.

#### Regenwasserdurchlässe

#### 2.4.10. Grundwasserabsenkung durchführen

Grundwasserabsenkung/ Wasserhaltung für die Rohrgräben und Baugruben bis mind. 0,50 m unter der Baugrubensohle nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen fachgerecht durchführen, im erforderlichen Umfang herstellen, betreiben, vorhalten und umsetzen.

Die Wahl des Verfahrens liegt im Ermessen des AN. In den EP sind alle Kosten für den An- und Abtransport, das betriebsfertige Aufbauen, Betreiben, Vorhalten, Umsetzen u. Abbauen; Kleinmaterial, Betriebsstoffe, Reserveeinrichtungen, zusätzliche Pumpen, Wasserfassungen, Sand- und Schlammfänge, Bedienung u. Kontrolle von 0-24 Uhr an 7 Tagen/Woche, Ableitung inkl. Ablaufleitungen (bis 150 m) und Erdarbeiten, für die fachgerechte Wasserhaltung, einzurechnen.

Die Absenkung hat den Vorschriften der DIN 18305 zu entsprechen. Der EP gilt unabhängig von der Wasserspiegellage über der Rohrsohle.

Für Grundwasser und Schichtenwasser.

Ausführung in mehreren Einzellängen für Rohre DN 300, DN 200 u. DN 150 der nachfolgenden Positionen.

160,000 lfdm ..... ..

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.4.20. Rohrgraben herst., DN 300 B - Rohrdurchlass

Rohrgraben für Regenwasserrohrdurchlass, einschl. des erforderlichen Verbaus, profilgerecht herstellen. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gem. DIN 4124 und den Vorschriften der Berufsgenossenschaft herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Höhen- und profilgerechtes Feinplanum und Rohraufleger nach DIN EN 1610 herstellen.

Den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden seiti. lagern. Notwendige Längstransporte im Baufeld finden keine gesonderte Vergütung und sind einzukalkulieren.

Nach dem Verlegen der Leitungen und erfolgter Zwischenabnahme ist der Rohrgraben entsprechend dem "Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben" zu verfüllen und zu verdichten.

Zum Zufüllen nicht verwendeter oder geeigneter Aushub wird Eigentum des AN und ist von ihm abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Fehlenden Zufüllboden / Austauschboden liefern und einbauen wird über eine gesonderte Position vergütet.

Notwendige Längstransporte im Baufeld finden keine gesonderte Vergütung und sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Der AN hat die Verdichtung des Rohrgrabens pro Haltung 1-mal, jedoch mindestens 1-mal pro 50 m nachzuweisen.

Verdichtungsnachweis mittels leichter Rammsonde (Künzelstab) nach DIN 4094: 10 Schläge pro 10 cm, einschl. Protokollierung, Aufzeichnung und Auswertung.

Grabenbreite gemäß DIN EN 1610 für die Verlegung von Entwässerungsleitungen. Zusätzlicher Mehraushub im Bereich der Schachtbauwerke wird nicht besonders berechnet.

Als Grabentiefe gilt die mittlere Tiefe der Haltung, gemessen von OK-Erdplanum oder Straße bis Fließsohle, unter Abzug des Oberbodens bzw. der Straßenbefestigung.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung von Schachtmitte bis Schachtmitte. Auflager gefällegerecht gem. DIN EN 1610 herstellen.

Regenwasserrohrdurchlass:

Auflagermaterial: Sand oder Kiessand

Auflagerdicke: 10 cm + DN/5

Rohrleitung: DN 300

Material: Beton- KF GM

Bodengruppe: gem. DIN 18196

Homogenbereich: 2, schwach schluffiger Sand  
(gem. beigefügten geotechnischen Bericht)

Rohrgrabentiefe: bis ca. 1,50 m

Der durch das Rohraufleger verdrängte Aushubboden ist in Auftragstrecken / -bereichen im ges. Baufeld wieder fachgerecht einzubauen und zu verdichten.

30,000 lfdm .....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.4.30. Hindernisse im Rohrgraben entsorgen

Lösen, Laden und Entsorgen von Hindernissen im Rohrgraben (z.B. Findlinge, Beton und Mauerwerk, Fundamente und dergleichen), mit Geräten nach Wahl des AN, über 0,1cbm Rauminhalt sowie von großen Blöcken (z.B. Steine / Findlinge).

Homogenbereich: siehe Rohrgaben .

Alle anfallenden Materialien gehen in Eigentum des AN und sind von ihm abzufahren und einer fachgerechten Verwertung/ Entsorgung gem. KrWG zuzuführen, einschl. Entsorgungskosten.

2,000 m³ ..... ..

### 2.4.40. Betonrohre KF-GM DN 300, liefern + verlegen

Betonrohre gem. DIN EN 1916 und DIN V 1201 sowie den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie-Teil 1, im zuvor beschriebenen Rohrgraben, mit werksseitig eingebauter integrierter Rohrverbindung und durchgehendem Fuß nach DIN 4032, unter Verwendung von Zement mit hohem Sulfatwiderstand (Sulfadur-Zement oder glw.) einschl. Gelenk- und Paßstücke liefern und gem. DIN 18306 im vorgeschriebenen Gefälle höhen- und fluchtgerecht verlegen und dichten.

Die Dichtringe bestehen aus Elastomeren gem. DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie - Teil 1, werkseitig vormontiert. Gleitringdichtung ist fest in der Muffe eingebaut.

Durchmesser: DN 300

Material: Beton KF-GM

Verkehrslast: SLW 60

Verlegetiefe: bis ca. 1,50 m (von OK- gepl. Gelände)

Die Qualitätsanforderungen der "FBS-Richtlinie" sowie der statische Nachweis des Betonrohrs müssen erfüllt und nachgewiesen werden. Entsprechende Nachweise sind vom AN vorzulegen.

Verlegung als Rohrdurchlass

30,000 lfdm ..... ..

### 2.4.50. Stirnstück B KF-GM, DN 300, liefern + verlegen

Stirnstück liefern und fachgerecht verlegen. Als Zulage zur entsprechenden Rohrposition.

Böschungsneigung: 1:1,5

Rohrdurchmesser: DN 300 (Ein- bzw. Auslaufstück)

Rohrform B KF-GM

Sonst wie in der Rohrpos. beschrieben.

4,000 Stck ..... ..

### Regenwasserleitungen



## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.4.60. Rohrgraben herstellen, DN 200

Rohrgraben für den Regenwasserkanal, einschl. Schachtbaugruben und des erforderlichen Verbaus profilgerecht ausheben und herstellen. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gem. DIN 4124 und den Vorschriften der Berufsgenossenschaft herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Den Aushubboden für Rohrgraben und Baugruben, soweit zum Verfüllen erforderlich und geeignet, seidl. zur Wiederverwendung lagern.

Der Bodenmehraushub an den Schachtbaugruben wird nicht besonders verütet. Er wird in der Achse der Rohrleitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen und ist in den EP einzukalkulieren. Der zusätzliche Verbau und die Wasserhaltung an den Schachtbaugruben ist mit in den EP einzukalkulieren.

Höhen- und profilgerechtes Feinplanum für Rohr- und Schachtauflager nach DIN EN 1610 herstellen.

Nach dem Setzen der Schächte und Verlegen der Leitungen erfolgt die Zwischenabnahme durch den AG. Der Rohrgraben und die Schachtbaugruben sind entsprechend dem "Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben" zu verfüllen und zu verdichten.

Zum Zufüllen nicht verwendeter oder geeigneter Aushub wird Eigentum des AN und ist von ihm abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Fehlenden Zufüllboden / Austauschboden liefern und einbauen wird über eine gesonderte Position vergütet.

Notwendige Längstransporte im Baufeld finden keine gesonderte Vergütung und sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Der AN hat die Verdichtung des Rohrgrabens pro Haltung 1-mal, jedoch mindestens 1-mal pro 50 m nachzuweisen. Verdichtungsnachweis mittels leichter Rammsonde (Künzelstab) nach DIN 4094: 10 Schläge pro 10 cm, einschl. Protokollierung, Aufzeichnung und Auswertung.

Als Grabentiefe gilt die mittlere Tiefe der Haltung, gemessen von OK-Erdplanum oder Straße bis Fließsohle, unter Abzug des Oberbodens bzw. der Straßenbefestigung.

Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung von Schachtmitte bis Schachtmitte, ohne Berücksichtigung von Mehraushub.

Regenwassersammleitung:

Homogengereiche: Sand (SE-SU)

Durchmesser: DN 200

Material: PP-MD

Rohrgrabentiefe: bis 1,75 m

Das Herstellen erfolgt in mehreren und verschiedenen Einzellängen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

65,000 m ..... ..

### 2.4.70. Rohrgraben herstellen, DN 150

Rohrgraben wie vor beschrieben herstellen, jedoch:

Anschlußleitung:

Durchmesser: DN 150

Material: PP-MD

Tiefe: bis 1,50 m

Das Herstellen erfolgt in mehreren und verschiedenen Einzellängen.

Sonst wie vor beschrieben.

65,000 m ..... ..

### 2.4.80. Boden liefern und einbauen

Geeigneten Boden liefern und in den Leitungsgräben einschl. Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff: Geeignetes, frostunempfindlicher Boden

Bodengruppe: SE / SU nach DIN 18196,

Umweltrelevanz: Frei von störenden Fremd- und Störstoffen.

Das Material muss die Anforderungen der Materialklasse BM-0 gemäß EBV erfüllen.

Boden nach dem Verlegen der Leitung in Graben, einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der eingebauten Massen in verdichtetem Zustand in Verbindung mit Einbauprofilen. Ein Mengennachweis durch Lieferscheine (abzüglich eines Verdichtungsfaktors von 15 %) ist separat aufzustellen und dem AG mit den Abschlagsrechnungen vorzulegen.

Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub. Mehreinbau im Bereich der Schachtbauwerke wird nicht berücksichtigt. Die Länge der Sandverfüllung entspricht der Länge des Rohrgrabens ohne Berücksichtigung von Mehreinbau an den Schächten (z.B. hinter Endschächten). Abrechnung nach Einbauprofilen. Position kommt nur auf Anordnung des AG zur Ausführung!

Die Lieferschein- bzw. Wiegekarten sind mit dem Vermerk der Einbaustelle zu versehen und im Laufe der Ausführungswoche dem AG zu übergeben.

50,000 m³ ..... ..

### 2.4.90. PP-Rohre DN 200 liefern und verlegen

PP-Vollwandrohre (Polypropylen) gem. DIN EN 14758-1 einschließl. der erforderlichen Pass- und Gelenkstücke liefern und gem. DIN EN 1610 höhen- und fluchtgerecht auf herzustellendem Sandbett verlegen und anschließen. Einschl. aller erforderlichen Trennschnitte.

Durchmesser: DN 200

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Material: PP-MD (KG 2000) Ringsteifigkeit: $\geq 10 \text{ kN/m}^2$ Baulänge: 2,00 m Der entsprechende Produktnachweis sowie eine prüffähige Rohrstatik ist vor dem Einbau einzureichen. Das Herstellen erfolgt in mehreren und verschiedenen Einzellängen. Sämtliche erforderliche Trennschnitte sind in den EP einzukalulieren.	65,000 m	.....	.....
<b>2.4.100.</b>	<b>PP-Rohre DN 150 liefern und verlegen</b> PP-Vollwandrohre (Polypropylen) gem. DIN EN 14758-1 einschließl. der erforderlichen Pass- und Gelenkstücke liefern und gem. DIN EN 1610 höhen- und fluchtgerecht auf herzustellendem Sandbett verlegen und anschließen. Einschl. aller erforderlichen Trennschnitte. Durchmesser: DN 150 Material: PP-MD (KG 2000) Ringsteifigkeit: $\geq 10 \text{ kN/m}^2$ Baulänge: 2,00 m Der entsprechende Produktnachweis sowie eine prüffähige Rohrstatik ist vor dem Einbau einzureichen. Das Herstellen erfolgt in mehreren und verschiedenen Einzellängen. Sämtliche erforderliche Trennschnitte sind in den EP einzukalulieren.	65,000 m	.....	.....
<b>2.4.110.</b>	<b>PP-Bogen DN 200 liefern und verlegen</b> Bogen liefern und einbauen. Leistungsumfang wie in der Rohrposition beschrieben. Durchmesser: DN 200 Material: PP-MD Ringsteifigkeit: $\geq 10 \text{ kN/m}^2$ Bogen: 15°, 30°, 45° Als Zulage zu den entsprechenden Rohrleitungen.	4,000 St	.....	.....
<b>2.4.120.</b>	<b>PP-Bogen DN 150 liefern und verlegen</b> Bogen liefern und einbauen. Leistungsumfang wie in der Rohrposition beschrieben. Durchmesser: DN 150 Material: PP-MD Ringsteifigkeit: $\geq 10 \text{ kN/m}^2$ Bogen: 15°, 30°, 45° Als Zulage zu den entsprechenden Rohrleitungen.	16,000 St	.....	.....
<b>2.4.130.</b>	<b>PP-Abzweige DN 200/150, liefern und verlegen</b> Abzweig liefern und einbauen. Leistungsumfang wie in der Rohrposition beschrieben.			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Durchmesser: DN 200 / DN 150 Material: PP-MD (KG 2000) Ringsteifigkeit: $\geq 10 \text{ kN/m}^2$ Abzweig: 45° Als Zulage zu den entsprechenden Rohrleitungen.	5,000 St	.....	.....
<b>2.4.140.</b>	<b>PP-Abzweige DN 150/150, liefern und verlegen</b> PP-Abzweige DN 150/150, liefern und verlegen	1,000 St	.....	.....
<b>2.4.150.</b>	<b>PP-Verschlußdeckel DN 200, liefern und verlegen</b> Verschlußdeckel liefern und einbauen. Leistungsumfang wie in der Rohrposition beschrieben. Durchmesser: DN 200 Material: PP-MD (KG 2000) Ringsteifigkeit: $\geq 10 \text{ kN/m}^2$ Verschlußdeckel Als Zulage zu den entsprechenden Rohrleitungen.	1,000 St	.....	.....
<b>2.4.160.</b>	<b>PP-Verschlußdeckel DN 150, liefern und verlegen</b> Verschlußdeckel liefern und einbauen. Leistungsumfang wie in der Rohrposition beschrieben. Durchmesser: DN 150 Material: PP-MD (KG 2000) Ringsteifigkeit: $\geq 10 \text{ kN/m}^2$ Verschlußdeckel Als Zulage zu den entsprechenden Rohrleitungen.	1,000 St	.....	.....
<b>2.4.170.</b>	<b>Regenwasserschacht - PP DN 600</b> Regenwasserschacht mit Einlaufrost wie folgt beschrieben, nach statischer und konstruktiver Erfordernis, liefern und einbauen.  Die Ausführung des Schachtbauwerkes hat nach DIN EN 476, DIN EN 752 und DIN EN 13598-2 zu erfolgen. Die Vorschriften und Richtlinien für den Einbau, sind zwingend gem. Herstellerangaben einzuhalten  Der PP-Schacht ist einschl. Schachtboden mit Ablauf, Schachtrohr in entsprechender Länge, Doppelmuffen, Betonaufclagerung, Dichtungen und Dichtelementen, Teleskopadapter, inkl. Auflager aus Beton C20/25, und Schachtabdeckung, inkl. Ausgleichsmörtel, zu liefern und auf fertige Höhe, auftriebsicher herzustellen. Die Deckelhöhe ist mit einer Toleranz von +/- 1 cm einzuhalten.  Die Dichtung der anzuschließenden Rohre erfolgt durch integrierte Steckverbindungen. Anschlussöffnungen mit eingebauten, auf den			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

anzuschließenden Rohr-Typ, abgestimmten Dichtungselementen.

Abdeckung Beton-Guss-Rahmen mit Voll-Guss-Einlaufrost Klasse D, entsprechend DIN EN 124-2 und DIN 1229, in Muldenform mit rundem Rahmen liefern und einbauen.

Lichte Weite: 610 mm,

Schlitzweite: 31,5 mm,

Einlaufquerschnitt: 967cm<sup>2</sup>

Beton-Guss-Rahmen mit durchgängiger Gusschürze, lichte Weite 610mm, rund, Rahmenhöhe 160mm.

Schachtabdeckung, inkl. der erforderlichen Ausgleichsringe, zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

Der Bodenmehraushub gegenüber dem durchgemessenen Rohrgraben und der zusätzliche Verbau/Wasserhaltung ist mit einzurechnen.

Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Bauleitung vom Schachtbauwerk eine maßstabsgerechte Skizze vom Grundriss und vom Höhenschnitt vorzulegen, sowie das Lieferwerk anzugeben.

### Regenwasserschächte

Material: PP (Polypropylen)

Lichte Weite: 600 mm

Belastungsklasse: SLW 60

Schachttiefe: 1,15 - 1,25 m

Schachtnummer: RW01/ RW02

### Anzuschließende Rohrdurchmesser:

Endschachtboden

Ablauf: DN 200 PP

Rohrleitungen von Zu- und Ablaufleitung an den Kontrollschacht anschließen und dichten. Die Öffnung für den Rohranschluß wird nicht gesondert berechnet. Anschluß mit Gelenkstücken an Zu- und Ablaufseite beweglich ausbilden. Die Gelenkstücke werden nicht gesondert vergütet. Sämtliche Zu- und Abläufe sind in den Einheitspreis einzurechnen.

2,000 St ..... ..

### 2.4.180. PP-Straßenablauf liefern und einbauen, 30 x 50 cm

PP-Straßenablauf liefern, höhen- und fluchtgerecht auf Beton C20/25 einbauen und anschließen. Einschl. aller erforderlichen Erd- und Betonarbeiten herstellen.

Fabrikat: PP-Straßenablauf (blau) für niedrige Bauhöhe mit horizontalen Verstärkungsrippen

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bauhöhe: ca. 55 -75 cm Der Ablauf setzt sich aus folgenden Teilen zusammen: - PP-Ablauf DN 400 für Aufsatz 300x500 mm; Kl. D400 n. DIN EN124/DIN1229; niedrige Bauhöhe - Aufsatz Meitop o. gleichwertig., mit beidseitiger Aufklappvorrichtung und Federarretierung, beidseitig aufklappbar u. herausnehmbar, Klasse D 400, - Pultform 30 x 50 cm, Schlitzbreite 26 mm einschl. Rost - verzinkter Schlammeimer für niedrige Bauhöhe - Auflagering aus PP oder Beton - Bodenteil: auf 15 cm Beton C20/25 liefern und herstellen - Anzuschließendes Rohr: PP-MD DN 150 Aufsatz entsprechend der DIN EN 124 und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 liefern und auflegen. Ggf. Bauzeitentwässerung durch Ausschlagen mit beidseitig dünn gegossenen Soll-Bruchstellen möglich. Fachgerech- tes Einkürzen des PP-Straßenablaufs ist in den EP einzukalkulieren.	6,000 St	.....	.....

### 2.4.190. Umpflasterung herstellen, Schachtabdeckung

Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen.  
Umpflasterung: 3-zeilig.  
 Einbauteil: für Schachtabdeckung, DN 625.  
 Betonstein: Format des Rinnensteins 160/160/140 mm.  
 Beton für Fundament und Rückenstütze aus C 20/25  
 Fundament: 20 cm  
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.  
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.  
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test.  
 Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

2,000 St ..... ..

### 2.4.200. Umpflasterung herstellen, Straßenablauf

Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen.  
Umpflasterung: 3-zeilig.  
 Einbauteil: für Straßenablauf 50 x 30 cm  
 Betonstein: Format des Rinnenstein 160/160/140 mm.  
 Beton für Fundament und Rückenstütze aus C 20/25  
 Fundament: 20 cm  
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.  
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.  
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test.  
 Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

1,000 St ..... ..

### 2.4.210. Stahlbetonschlitzrinne herstellen, DN 200

Stahlbetonschlitzrinne, gem. DIN EN 1433 und DIN 19580, liefern und höhen- und fluchtgerecht, entsprechend dem Gefälle, auf einem Beton- u. Schotterauflager verlegen.

Verlegung in der parallel zur Verkehrsfläche verlaufenden Entwässerungsmulde.

Gerinneabmessungen: DN 200, ohne Innengefälle

Rinnenoberfläche: mit Gefälle

Außenabmessungen: 37/40 cm x 42,5 cm

Baulänge: 4,00 m

Abflussquerschnitt: 314 cm<sup>2</sup>

Hersteller: ACO-Pfuhler-GmbH

Produktbeschreibung: Profil 20 R, Typ I; Witterungsbeständig W, +R mit Keilgleitdichtung aus EPDM n. DIN 4060.

Belastungsklasse: D - Rinne mit unterbochenem Schlitz (Schlitzform geeignet für Fahrradverkehr)

Auflager: 10 cm, Beton C25/30, XF 3; B = 50 cm

15 cm, unbelasteter Natursteinschotter 0/45, SZ22 ; B = 65 cm

Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten und die Randschalung, sind in den Einheitspreise inzukalkulieren.

Stahlbetonschlitzrinne mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Die Anschlußflächen (Pflaster) sind min. 5 bis 8 mm über die Rinnenoberkante herzustellen.

Überschußboden seitlich im Baufeld einbauen u. verdichten.

Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.

20,000 m ..... ..

### 2.4.220. Stahlbetonschlitzrinne herstellen, 1,0 m Passrinne - Zulage

Stahlbetonschlitzrinne wie vor beschrieben herstellen, jedoch:

Zulage für eine Passrinne: L = 1,00 m

Herstellung in mehreren Einzellängen.

Sonst wie vor beschrieben.

2,000 St ..... ..

### 2.4.230. Stahlbetonschlitzrinne herstellen, 1,5 m Passrinne - Zulage

Stahlbetonschlitzrinne wie vor beschrieben herstellen, jedoch:

Zulage für eine Passrinne: L = 1,50 m

Herstellung in mehreren Einzellängen.

Sonst wie vor beschrieben.

2,000 St ..... ..

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4.240.	<b>Stahlbetonschlitzrinne herstellen, Böschungsstück - Zulage</b> Stahlbetonschlitzrinne wie vor beschrieben herstellen, jedoch: Zulage für ein Böschungstück: L = 1,25 m Zu- und Auslaufstück. Böschungsneigung 1:1,5 Sonst wie vor beschrieben.	4,000 St	.....	.....
2.4.250.	<b>Kamerabefahrung</b> Die neu verlegte Rohrleitung ist mit einer Kanal Farb-TV Kamera zu untersuchen. Die Untersuchung hat im gereinigten Kanal (Hochdruckspülung) im Beisein der Bauleitung zu erfolgen. Eine gesonderte Vergütung der Reinigung erfolgt nicht. Anschlußleitungen sind vom Sinkkasten zum Hauptkanal sowie der Hauptkanal in Fließrichtung zu befahren. Die einzelnen Rohrverbindungen sind abzuschwenken. Vor der Kanalbefahrung ist der Kanal mit Wasser zu befüllen (2 l / m Haltungsänge) damit der Sohlverlauf klar erkennbar ist. Als Ergebnis sind digitale Videoaufzeichnungen im Dateiformat MPEG und Untersuchungsberichte in den Dateiformaten ISYBAU Typ H und Typ S sowie Typ ZF jeweils in den aktuellen Versionen auf DVD (nach Absprache mit dem AG auch CD-Rom) zu speichern und dem Auftraggeber zu übergeben. Die Durchführung und Dokumentation hat auf Grundlage des Arbeitsblattes ATVM 149-2 zu erfolgen. Der Einheitspreis beinhaltet alle Kosten der zur sachgemäßen Durchführung erforderlichen Ausrüstungen einschl. des Bedienpersonals und aller Nebenkosten. Eine Befahrung im nicht gereinigten Kanal bzw. ohne Wasserzuführung wird nicht vergütet. Rohrleitung: DN 150 - DN 200 Prüfmedium: Luft oder Wasser Material : PP, PVC Die Ergebnisse der Kamerabefahrungen sind dem AG sowohl in Papier, als auch in digitaler Form auszuhändigen.	130,000 m	.....	.....
<b>Summe 2.4.</b>	<b>Regenwasserdurchlässe u. -l...</b>			.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.5. Befestigungen u. Sicherungen

#### 2.5.10. Pfahlreihe aus Rundholzpfählen herstellen

Einfassung aus einer 1-rhg. Pfahlreihe herstellen. Pfahlreihe lotrecht und standfest herstellen.

Einbau nach Zeichnung des AG.

Holz: Nadelholz im Kesseldruckverfahren  
imprägniert.

Durchmesser: 10,0 cm rund oder eckig

Länge der Pfähle: 100,0 cm

Abstand der eingeschlagenen Pfähle: dicht an dicht. Oberkante Pfahl ist bündig mit angrenzender Befestigung anzulegen.

Einfassungsbereich: Sicherung von Sohl- und Böschungspflaster sowie Steinschüttungen, Ufersicherung

Einbaubereich: Sohlrampe, Stirnstücke/ -bauwerke

Böschungsneigungen: 1:1 bis 1:20

25,000 m ..... ..

#### 2.5.20. Sohl- und Böschungspflaster herstellen

Sohl- und Böschungspflaster aus Natursteinen, einschl. Planum herstellen, liefern und fachgerecht von Hand versetzen bzw. einbauen. Das Natursteinpflaster ist vollfugig mit Zementmörtel zu verfügen. Einschließlich aller Erdarbeiten, Wasserhaltung, Erschwernisse und Abfuhr des verdrängten Bodens und Verwertung nach Wahl des AN, ist in den EP einzukalkulieren.

Gewässersohle nach Unterlagen/ Zeichnung des AG profilieren.

Verlegung in mehreren Einzel- und Kleinflächen

Ausführung vor Oberbodenandeckung.

Einbaubereich: Ein- und Auslaufbereiche von Durchlässen  
Böschungs- u. Sohlbereiche von Mulden/  
Gräben  
Umpflasterung der Stirnstücke/ -bauwerke

Abmessungen: Kantenlängen ca. 20 - 30 cm allseitig

Dicke: 20 cm

Material: Sandstein

Neigung: 1:1 bis 1:10

Auflager: 20 cm, C 20/25 (Betonbettung)

Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß.

Ein Materialnachweis ist dem AG vor der Ausführung der Bauleistung vorzulegen.

25,000 m² ..... ..

#### 2.5.30. Steinschüttung in Sohle liefern und einbauen

Mulden- und Gewässersohle mit einer Steinschüttung auf Geotextil sichern. Steinschüttung als Sohl- und Gewässersicherung auf vorbereiteter Mulden-/ Gewässersohle liefern und einbauen. Gewässersohle nach Unterlagen/ Zeichnung des AG profilieren.

Sohlrampe/-gleite

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Körnung: 63/120 mm. Material: Sandstein;Natürliche, unbelastete Gesteinskörnung (geogenes Material aus einer Gewinnungsstätte). Einbaudicke: 30 cm Neigung Böschungen: 1:1 bis 1:10 Gefälle/ Neigung: Gewässersohle = 0,6 bis 2,0 % u. Neigung 1:6 Einbaustärke: lose geschüttet Bereich: Mulden-/ Gewässersohle, Sohlrampe/-gleite Böschungen Ausführung erfolgt nur in Abstimmung und auf Anweisung des AG. Der Einbau der Schüttsteine erfolgt in Einzel- und Kleinflächen Ausführung vor Oberbodenandeckung. In den EP sind alle erforderlichen Erdarbeiten sowie die erforderliche Wasserhaltung nach Wahl des AN einzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Flächenaufmaß und in Verbindung mit Wiegekartennachweis. Ein Qualitätsnachweis ist dem AG min. 4 Wochen vor der Ausführung der Bauleistung vorzulegen. Die Abrechnung des Geotextil erfolgt über eine separate Position .	140,000 to	.....	.....

### 2.5.40. Geotextil als Trenn- und Filterschicht herstellen

Geotextil als Trenn- und Filterschicht nach Unterlagen des AG liefern und verlegen.

Das Geotextil ist seitlich in den Böschungen 30 cm hochzuführen. Das Sichern und Fixieren des Geotextils in den Böschungen, zum Einbau der Steinschüttung (D= 30 cm), erfolgt mit Holzplöcken nach konstruktiver Erfordernis und ist in den EP einzukalkulieren.

Verlegung in mehreren Einzel- und Kleinflächen

Geotextilrobustheitsklasse: 4

Stempeldurchdruckkraft: >= 2,5 kN

Gewicht: >= 250 g/m2.

Neigung Böschungen: 1:1 bis 1:10

Gefälle/ Neigung: Gewässersohle = 0,6 bis 2,0 % und Neigung 1:6

Bereich: Mulden-/ Gewässersohle, Sohlrampe/-gleite, Böschungen der Bahnen min. 50 cm

Überlappung: bis 25 Jahre.

Erforderliche Nutzungsdauer: 4 bis 9.

pH-Wert des Umgebungsmilieus: 4 bis 9.

Die Überschüttung mit einer Steinschüttung wird gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung. Das fachgerechte Erstellen des Planums (Sohle/Böschung), vor dem Verlegen des Geotextils ist in den EP einzukalkulieren.

Alle erf. Erdarbeiten, Trennschnitte und das fachgerechte Fixieren auf dem Planum (Sohle/Böschung) mit Drahtbügeln 15 cm lang, Anzahl 3 Stück/m2 ist in den EP einzukalkulieren.

300,000 m² ..... ..

Angebotsaufforderung

Projekt:

1300

IT - Campus Lingen (ICL)

LV:

260512

Straßenbauarbeiten

Währung:

EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 2.5.	Befestigungen u. Sicherungen		.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.6. Pflasterdecken-, Einfassungs u. Rinnenarbeiten

#### Vorbemerkungen zum Titel 1.6

Die Abrechnung für Kleinmengen u. -flächen, in Verbindung mit mehreren Bauabschnitten und -phasen, erfolgt jeweils über die Positionen im nachfolgenden Titel und sind entsprechend dort einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung für Kleinmengen u. -flächen erfolgt nicht.

Bei der Kalkulation des nachfolgenden Gewerks sind die Baubeschreibung (Vorbemerkung zur Leistungsbeschreibung) sowie die nachfolgenden Angaben zu berücksichtigen und jeweils in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren. Eine weitere gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Grundsätzlich sind für alle nachfolgenden Arbeiten für die Verlegung und den Einbau die Verarbeitungs- und Ausführungshinweise der jeweiligen Hersteller einzuhalten!

Alle Arbeiten erfolgen einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten.

#### Fugen:

Bewegungsfugen sind in Längsrichtung in einem Abstand von max. 6,00 m, durchgängig durch Bordstein, die Rinne, das Betonaufleger und die Betonrückstütze, herzustellen. Bei der angrenzenden Einfassung (Bord- oder Rinnenstein) müssen die Bewegungsfugen der Entwässerungsrinne an gleicher Stelle in der Einfassung (Bordstein), einschließlich deren Fundament und Rückenstütze, ausgebildet werden. Die Bewegungsfugen sind durch eine Fugeneinlage aus Dehnscheiben „PU-Kautschuk-Selbstklebend“ (beständig gegen Frost- und Tausalz, elastisch, alterungsbeständig, verrottungsfest, mikrobefest und wassertragfähig) mit einem Raumgewicht von ca. 810 kg/cbm zu liefern und einzubauen. Die Bewegungsfugen sind min. 8 mm und höchstens 10 mm breit sowie rückstellfähig auszuführen.

An den Straßenabläufen in der Betonsteinrinne sind vor und hinter jedem Straßenablauf jeweils Bewegungsfugen aus Dehnscheiben herzustellen.

#### Einfassungen

Beim Setzen von Randeinfassungselementen mit engen Fugen sind die Fugen zwischen den Randeinfassungselementen im Rückwärtigen Bereich entsprechend dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen zu verschließen.

Hinweis: Bei der Verlegung des Pflasters und beim Versetzen der Borde und Rinnen ist darauf zu achten, dass sämtliche Abstände aus das sogenannte "Pflastermaß" angelegt bzw. ausgerichtet werden. Schnittkanten bzw. Passschnitte, die aus Unachtsamkeit des AN erforderlich werden, werden nicht vergütet!

Beton

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Sämtliche Lieferscheine der Betonlieferungen, einschl. der geforderten Güte, sind dem AG vorzulegen.

### Einfassungen, Streifen u. Rinnen

#### 2.6.10. Bordstein aus Beton setzen, TB 8 x 25 cm

Bordstein aus Beton gem. DIN EN 1340 / DIN 483 liefern, höhen- und fluchtgerecht auf Betonaufleger mit Rückenstütze versetzen. Rückenstütze in Schalung herstellen.

Bordstein: Tiefbordstein 8 x 25 cm  
 Einbau: in Geraden  
 Farbe: grau  
 Auflager: 20 cm, Beton C 20/25  
 Rückenstütze: 15 cm, Beton C 20/25  
 bis 5 cm unter OK-Bord hochführen  
 Fugen: 5 mm tief, rückseitig mit Mörtel  
 verschließen bis OK-Bord

Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.

1.425,000 m .....

#### 2.6.20. Bordstein aus Beton setzen, TB 10 x 30 cm

Bordstein aus Beton gem. DIN EN 1340 / DIN 483 liefern, höhen- und fluchtgerecht auf Betonaufleger mit Rückenstütze versetzen. Rückenstütze in Schalung herstellen.

Bordstein: Tiefbordstein 10 x 30 cm  
 Einbau: in Geraden  
 Farbe: grau  
 Auflager: 20 cm, Beton C 20/25  
 Rückenstütze: 15 cm, Beton C 20/25  
 bis 5 cm unter OK-Bord hochführen  
 Fugen: 5 mm tief, rückseitig mit Mörtel  
 verschließen bis OK-Bord

Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.

630,000 m .....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.6.30. Bordstein aus Beton setzen, TB 10 x 30 cm - Kurvenstein

Bordstein aus Beton gem. DIN EN 1340 / DIN 483 liefern höhen- und fluchtgerecht auf Betonaufleger mit Rückenstürze versetzen. Rückenstütze in Schalung herstellen.

Bordstein: Tiefbordstein 10 x 30 cm  
 Einbau: Kurvenstein, Halbmesser bis 12,00 m  
 Farbe: grau  
 Auflager: 20 cm, Beton C 20/25  
 Rückenstütze: 15 cm, Beton C 20/25  
 bis 5 cm unter OK-Bord hochführen  
 Fugen: 5 mm tief, rückseitig mit Mörtel  
 verschließen bis OK-Bord

Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.

20,000 m ..... ..

### 2.6.40. Bordstein aus Beton setzen, HB 15 x 30 cm

Bordstein aus Beton gem. DIN EN 1340 / DIN 483 liefern höhen- und fluchtgerecht auf Betonaufleger mit Rückenstürze versetzen. Rückenstütze in Schalung herstellen.

Bordstein: Hochbordstein 15 x 30 cm  
 Einbau: Gerader Stein  
 Farbe: grau  
 Auflager: 20 cm, Beton C 20/25  
 Rückenstütze: 15 cm, Beton C 20/25  
 bis 5 cm unter OK-Bord hochführen  
 Fugen: 5 mm tief, rückseitig mit Mörtel  
 verschließen bis OK-Bord

Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.

475,000 m ..... ..

### 2.6.50. Bordstein aus Beton setzen, HB 15 x 30 cm - Kurvenstein

Bordstein aus Beton gem. DIN EN 1340 / DIN 483 liefern höhen- und fluchtgerecht auf Betonaufleger mit Rückenstürze versetzen.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Rückenstütze in Schalung herstellen. Bordstein: Hochbordstein 15 x 30 cm Einbau: Kurvenstein, Halbmesser bis 12,00 m Farbe: grau Auflager: 20 cm, Beton C 20/25 Rückenstütze: 15 cm, Beton C 20/25 bis 5 cm unter OK-Bord hochführen Fugen: 5 mm tief, rückseitig mit Mörtel verschließen bis OK-Bord Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m <sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.	15,000 m	.....	.....
<b>2.6.60.</b>	<b>Bordstein aus Beton setzen, HB 15 x 30 cm, Absenker</b> Bordstein aus Beton gem. DIN EN 1340 / DIN 483 wie vor beschrieben, liefern höhen- und fluchtgerecht auf Betonaufleger mit Rückenstürze versetzen, jedoch: Bordstein: Übergangsstein, Absenkstein Einbau: rechts / links, gerader Stein Farbe: grau Länge: 1,00 m Auflager: 20 cm, Beton C 20/25 Rückenstütze: 15 cm, Beton C 20/25 Sonst wie vor beschrieben.	4,000 St	.....	.....
<b>2.6.70.</b>	<b>Bordstein aus Beton setzen, HB 15 x 30 cm, Mittelstein</b> Bordstein aus Beton gem. DIN EN 1340 / DIN 483 wie vor beschrieben, liefern höhen- und fluchtgerecht auf Betonaufleger mit Rückenstürze versetzen, jedoch: Bordstein: Mittelstein, R=2 Einbau: gerader Stein Farbe: grau Länge: 1,00 m Auflager: 20 cm, Beton C 20/25 Rückenstütze: 15 cm, Beton C 20/25 Sonst wie vor beschrieben.	20,000 m	.....	.....
<b>2.6.80.</b>	<b>Bordstein aus Beton setzen, Zulauf Sickermulde</b> Bordstein aus Beton gem. DIN EN 1340 / DIN 483 liefern höhen- und fluchtgerecht auf Betonaufleger mit Rückenstürze versetzen.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Rückenstütze in Schalung herstellen.</p> <p>Bordstein: Hochbordstein 15 x 30 cm, Sonderbordstein Airportpark, Pebüso- Münster</p> <p>Ausführung: Gerader Stein, als Regenwasserzulauf für Sickermulden passend z. Hochbord 15/30cm</p> <p>Länge: 1,00 m</p> <p>Farbe: grau</p> <p>Auflager: 20 cm, Beton C 20/25</p> <p>Rückenstütze: 15 cm, Beton C 20/25 bis 5 cm unter OK-Bord hochführen</p> <p>Fugen: 5 mm tief, rückseitig mit Mörtel verschließen bis OK-Bord</p> <p>Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.</p> <p>Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen. Als Zulage zum Hochbord</p>	30,000 St	.....	.....
<b>2.6.90.</b>	<p><b>Rinne mit Pflast. aus Beton herstellen, 2-zeilig</b></p> <p>Rinne mit Pflastersteinen aus Beton gem. DIN EN 1340 liefern und im vorgeschriebenen Gefälle auf einem Betonaufleger höhen- und fluchtgerecht herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.</p> <p>Rinnenstein: 16 x 16 x 14 cm (Rastermaß) Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton.</p> <p>Breite: 32 cm , 2-zeilig</p> <p>Einbau: in Geraden</p> <p>Farbe: grau</p> <p>Auflager: 20 cm, Beton C 20/25</p> <p>Fugen: Vorderseitig mit Mörtel verschließen, bis auf OK-Rinnenhöhe</p> <p>Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.</p> <p>Steine vor dem abbinden gründlich reinigen</p> <p>Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.</p>	650,000 m	.....	.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.6.100. Rinne mit Pflast. aus Beton herstellen, 2-zeilig - Radien

Rinne mit Pflastersteinen aus Beton gem. DIN EN 1340 liefern und im vorgeschriebenen Gefälle auf einem Betonaufleger höhen- und fluchtgerecht herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.

Rinnenstein: 16 x 16 x 14 cm (Rastermaß)  
Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton.

Breite: 32 cm , 2-zeilig

Einbau: in Radien

Farbe: grau

Auflager: 20 cm, Beton C 20/25

Fugen: Vorderseitig mit Mörtel verschließen,  
bis auf OK-Rinnenhöhe

Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Steine vor dem abbinden gründlich reinigen

Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.

25,000 m .....

### 2.6.110. Rinne mit Pflast. aus Beton herstellen, 1-zeilig

Rinne mit Pflastersteinen aus Beton gem. DIN EN 1340 liefern und im vorgeschriebenen Gefälle auf einem Betonaufleger höhen- und fluchtgerecht herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.

Rinnenstein: 16 x 16 x 14 cm (Rastermaß)  
Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton.

Breite: 16 cm , 1-zeilig

Einbau: in Geraden, als Absenkung von Fahrbahn-  
übergängen im Bereich von Gehwegen

Farbe: grau

Auflager: 20 cm, Beton C 20/25

Fugen: Vorderseitig mit Mörtel verschließen,  
bis auf OK-Rinnenhöhe

Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Steine vor dem abbinden gründlich reinigen

Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.

550,000 m .....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.6.120. Streifen mit Pflaster aus Beton herstellen, 1-zeilig

Streifen mit Pflastersteinen aus Beton gem. DIN EN 1340 liefern und im vorgeschriebenen Gefälle auf dem Beton der Rückenstütze des Tiefbords (an der Grundstücksgrenze), höhen- und fluchtgerecht herstellen. Streifen, einschl. Schalung, mit der Rückenstütze des Tiefbords herstellen.

Pflasterstein: 20 x 10 x 8 cm (Rastermaß)  
Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.

Breite: 1-zeilig

Einbau: in Geraden und Radien

Farbe: grau

Auflager: auf der Rückenstütze des Tiefbordsteins

Fugen: Rückseitig mit Mörtel verschließen,  
Volle Steinhöhe

Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m<sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Steine vor dem abbinden gründlich reinigen

Einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten. Herstellung in mehreren Einzel- u. Teillängen.

1.475,000 m ..... ..

### 2.6.130. Paß- und Gehrungsschnitte herstellen

Herstellung von Paß- und Gehrungsschnitte an Borden und Rinnen herstellen.

Abmessungen / Breiten:

Tiefbordsteine bis 10/30 cm

Hochbordsteine: bis 12/15/30 cm

Rinne: bis 32 cm (aus 16 /16/14 cm)

Streifen: bis 10 cm

Herstellung mit Diamantsäge im Nassschneideverfahren.

300,000 St ..... ..

### Pflasterdecken

### 2.6.140. Betonsteinpfl. liefern u. verl., Rechteck, 10 cm - grau

Betonsteinpflaster für die Befestigung von Verkehrsflächen gem. DIN 18318 liefern und auf herzustellendem Feinplanum/Pflasterbett, entsprechend dem Gefälle, im Verband verlegen und bis zur Standfestigkeit abrütteln. Bettung und Verfugung entsprechend der ZTV-/TLPflaster-StB liefern und herstellen. Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.

Verkehrsfläche: In Überfahrten und Zufahrten

Steine: 20/10 cm mit angeformten

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite.</p> <p>Rutschwiderstand: SRT-Wert mind. 55.</p> <p>Fase: mit Mikrofase, Fase max. 2/2 mm</p> <p>Dicke: 10 cm.</p> <p>Farbe: grau</p> <p>Verband: nach Angabe des AG</p> <p>Fugenbreite: 3-5 mm</p> <p>Pflasterbett: 3-5 cm</p> <p>Baustoffgemisch: für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.</p> <p>Bettung: aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.</p> <p>Fuge: mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,</p> <p>Verlegung in mehreren Einzel- und Kleinflächen, Kurven, Bögen, Radien, Trennstreifen, Zwickel, Die Herstellung des Pflasterverbands sowie die Verlegung erfolgt in enger Abstimmung und Freigabe durch den AG!</p> <p>Mit fortschreitender Verlegung sind die Fugen ausreichend mit Fugenmaterial zu verfüllen, einzuarbeiten und einzuschlämmen. Der Fugenschluss ist durch Einfegen und Einschlämmen herzu stellen und gleichmäßig bis zur Standfestigkeit mit einer geeigneten kunststoffüberzogenen Rüttelplatte einzurütteln.</p> <p>Anschließend ist die Flächen erneut komplett mit Fugenmaterial abzustreuen und bis zur vollständigen Fugenverfüllung einzuschlämmen und einzufegen.</p> <p>Überschüssiges Fugenmaterial ist sauber abzufegen und zu beseitigen.</p> <p>In den EP sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Lieferung des Bettungs- und Fugenmaterials sowie der Wasserlieferungen einzurechnen. Der Auftragnehmer hat durch Eignungsnachweise zu belegen, dass die zur Verwendung vorgesehenen Baustoffe u. Baustoffgemische den Anforderungen entsprechen.</p>	40,000 m²	.....	.....

### 2.6.150. Betonsteinpfl. liefern u. verl., Rechteck, 8 cm - grau

Betonsteinpflaster für die Befestigung von Verkehrsflächen gem. DIN 18318 liefern und auf herzustellendem Feinplanum/Pflasterbett, entsprechend dem Gefälle, im Verband verlegen und bis zur Standfestigkeit abrütteln. Bettung und Verfugung entsprechend der ZTV-/TLPflaster-StB liefern und herstellen. Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.

Verkehrsfläche: Rad-/Gehweg

Steine: 20/10 cm mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite.

Rutschwiderstand: SRT-Wert mind. 55.

Fase: mit Mikrofase, Fase max. 2/2 mm

Dicke: 8 cm.

Farbe: grau

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verband: nach Angabe des AG Fugenbreite: 3 - 5 mm Pflasterbett: 3-5 cm Baustoffgemisch: für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung: aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge: mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Verlegung in mehreren Einzel- und Kleinflächen, Kurven, Bögen, Radien, Trennstreifen, Zwickel, Die Herstellung des Pflasterverbands sowie die Verlegung erfolgt in enger Abstimmung und Freigabe durch den AG! Mit fortschreitender Verlegung sind die Fugen ausreichend mit Fugenmaterial zu verfüllen, einzuarbeiten und einzuschlämmen. Der Fugenschluss ist durch Einfegen und Einschlämmen herzu stellen und gleichmäßig bis zur Standfestigkeit mit einer geeigneten kunststoffüberzogenen Rüttelplatte einzurütteln. Anschließend ist die Flächen erneut komplett mit Fugenmaterial abzustreuen und bis zur vollständigen Fugenverfüllung einzuschlämmen und einzufegen. Überschüssiges Fugenmaterial ist sauber abzufegen und zu beseitigen. In den EP sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Lieferung des Bettungs- und Fugenmaterials sowie der Wasserlieferungen einzurechnen. Der Auftragnehmer hat durch Eignungsnachweise zu belegen, dass die zur Verwendung vorgesehenen Baustoffe u. Baustoffgemische den Anforderungen entsprechen.	1.975,000 m²	.....	.....

### 2.6.160. **Betonsteinpfl. liefern u. verl., Rechteck, 8 cm - anth.**

Betonsteinpflaster für die Befestigung von Verkehrsflächen gem. DIN 18318 liefern und auf herzustellendem Feinplanum/Pflasterbett, entsprechend dem Gefälle, im Verband verlegen und bis zur Standfestigkeit abrütteln. Bettung und Verfugung entsprechend der ZTV-/TLPflaster-StB liefern und herstellen. Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.

Verkehrsfläche: Parkflächen  
 Steine: 20/10 cm mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite.  
 Rutschwiderstand: SRT-Wert mind. 55.  
 Fase: mit Mikrofase, Fase max. 2/2 mm  
 Dicke: 8 cm.  
 Farbe: anthrazit  
 Verband: nach Angabe des AG  
 Fugenbreite: 3 - 5 mm  
 Pflasterbett: 3-5 cm  
 Baustoffgemisch: für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.  
 Bettung: aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35,

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	C 90/3. Fuge: mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Verlegung in mehreren Einzel- und Kleinflächen, Kurven, Bögen, Radien, Trennstreifen, Zwickel, Die Herstellung des Pflasterverbands sowie die Verlegung erfolgt in enger Abstimmung und Freigabe durch den AG! Mit fortschreitender Verlegung sind die Fugen ausreichend mit Fugenmaterial zu verfüllen, einzuarbeiten und einzuschlämmen. Der Fugenschluss ist durch Einfegen und Einschlämmen herzu stellen und gleichmäßig bis zur Standfestigkeit mit einer geeigneten kunststoffüberzogenen Rüttelplatte einzurütteln. Anschließend ist die Flächen erneut komplett mit Fugenmaterial abzustreuen und bis zur vollständigen Fugenverfüllung einzuschlämmen und einzufegen. Überschüssiges Fugenmaterial ist sauber abzufegen und zu beseitigen. In den EP sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Lieferung des Bettungs- und Fugenmaterials sowie der Wasserlieferungen einzurechnen. Der Auftragnehmer hat durch Eignungsnachweise zu belegen, dass die zur Verwendung vorgesehenen Baustoffe u. Baustoffgemische den Anforderungen entsprechen.	225,000 m²	.....	.....
2.6.170.	<b>Streifen mit Pflaster aus Beton herstellen, 1-rhg.- weiss</b> Trennstreifen zur Parkflächenaufteilung aus Betonstein wie vor beschrieben liefern und auf herzustellendem Feinplanum, entsprechend dem Gefälle, im Verband verlegen und bis zur Standfestigkeit abrütteln, jedoch: Steine: 20/10/8 cm Farbe: mit Weissbetonvorsatz (Werksgefertigt im Betonwerk) Verband: als Trennreihe zur Parkplatzbegrenzung (Läuferreihe als Trennstreifen) Als Zulage zur Pflasterbefestigung. Sonst wie vor beschrieben.	75,000 m	.....	.....
2.6.180.	<b>Piktogrammplatten aus Beton herstellen, Parkplatz</b> Piktogrammplatte zur Kennzeichnung der Bereiche für "Parken/ Parkflächen" liefern und auf herzustellendem Feinplanum verlegen und bis zur Standfestigkeit abrütteln. Steine: Piktogrammplatte aus Betonstein Format: 30/30/8 cm Farbe: anthrazit, mit weißem Motiv "P" Sonst wie vor in der Pflasterposition beschrieben! Als Zulage zur Pflasterbefestigung	17,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>2.6.190.</b>	<b>Pflastersteine zuarbeiten</b> Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m <sup>2</sup> Einzelgröße zuarbeiten, behauen o. der schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m <sup>2</sup> Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine: trennen durch Schneiden Art: Pflastersteine aus Beton. Dicke: über 8 bis 10 cm.	900,000 m	.....	.....
<b>2.6.200.</b>	<b>Pflasterdecken-Anpassung herstellen, bis 0,5 m<sup>2</sup></b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m <sup>2</sup> . Ausführung: Trennen durch Schneiden Art: Pflastersteine aus Betonstein Dicke: bis 10 cm	10,000 St	.....	.....
<b>2.6.210.</b>	<b>Pflasterdecken-Anpassung herstellen, über 0,50 -1,00 m<sup>2</sup></b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 1,00 m <sup>2</sup> . Ausführung: Trennen durch Schneiden Art: Pflastersteine aus Betonstein Dicke: bis 10 cm	1,000 St	.....	.....
<b>2.6.220.</b>	<b>Vierkant-Stahlpfosten liefern und aufstellen</b> Vierkant-Stahlpfosten liefern und höhen- und fluchtgerecht in Betonfundament nach Angabe des AG aufstellen. Material: Stahl feuerverzinkt, pulverbeschichtet weiße und rote Streifen Ausführung: Herausnehmbar Abmessungen: Vierkant-Stahlpfosten, inkl. Bodenhülse, aus Quadratrohr 70x70 mm, ges. Länge = 1,50 m mit Dreikantschloss, inkl. Dreikantschlüssel. Aufstellhöhe: ca. 800 mm über OKG. Fundamente: 300/300/600 mm Beton: C 20/25 In den EP sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Betonlieferung und Lieferung sämtlichen erforderlichen Material für die fachgerechte Ausführung einzurechnen. Nach Angabe der Bauleitung aufstellen.	4,000 Stck	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1300  
LV: 260512

IT - Campus Lingen (ICL)  
Straßenbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 2.6.	Pflasterdecken-, Einfassungs...		.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.7. Asphaltarbeiten

#### Hinweis

Die Abrechnung für Kleinmengen u. -flächen, erfolgt jeweils über die Positionen im nachfolgenden Titel und sind entsprechend dort einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung für Kleinmengen u. -flächen erfolgt nicht.

Anschlüsse sind generell senkrecht zu schneiden und mit geeigneten Vorrichtungen vor Beschädigung durch Überfahren zu schützen. Schäden an den senkrecht hergestellten Anschlüssen sind durch erneutes senkrechtes schneiden, zu Lasten des AN, vor dem Einbau wieder herzustellen. Im Bereich der Anschlüsse ist die ausgeschriebene Frästiefe herzustellen, ggf. ist diese durch eine Kleinfräse oder das Stemmen von Hand herzustellen.

#### Dickennachweis:

Der Dickennachweis ist mittels elektromagnetischer Dickenmessung von AN zu erbringen. Die Geraetschaften zur Ermittlung der Einbaudicke sowie die Bleche bzw. Folien, gem. TPD-StB hat der AN auf Anweisung der Bauleitung, alle 25 m beidseitig des Fahrbahnrandes je Schicht (Ok-Schottertragschicht, OK-bitu.Tragschicht) verlegen. Die Einbaudicke hat der AN, in Gegenwart des AG, festzustellen bzw. zu ermitteln.

#### Lieferscheine / Wiegekarten:

Die Wiegescheine sind an der Baustelle von der Bauleitung zu unterzeichnen. Wiegescheine sind dem Beauftragten des AG am gleichen Tag der Lieferung, spätestens jedoch am nächsten Arbeitstag, vorzulegen. Später vorgelegte Wiegescheine werden nicht mehr anerkannt. Lieferscheine mit Handeintragungen oder elektronischen manueller Eintragungen, sowie keiner fortlaufenden Tarawiegung werden vom AG nicht anerkannt/vergütet.

#### Abrechnung:

Die Ermittlung des eingebauten Materials erfolgt mittels der Ergebnisse der Dickenmessung in Verbindung mit dem Flächenaufmaß. Für den Materialnachweis sind Wiegekarten-Originale einzureichen. Für die Abrechnung ist zudem ein Soll-Ist-Vergleich bzw. Nachweis mit den zuvor genannten Angaben (Wiegekarten) aufzustellen.

#### Eignungsprüfung:

Die Eignung der nachfolgenden zu liefernden Stoffe für den Straßenbau ist dem Auftraggeber entsprechend des Verwendungszweckes vor Baubeginn nachzuweisen und auszuhändigen. Erst nach Freigabe des Materials durch den AG kann der Einbau erfolgen.

#### Handeinbau:

Einbau nach Zeichnung in Fahrbahn, Zwickeln und Streifen. In Bereichen, die nicht von einem Verteilergerät zu erreichen sind, ist



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
**LV:** 260512 Straßenbauarbeiten

**Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

der Einbau von Hand einzukalkulieren.

Materialproben (Mischgut und Bohrkern):  
sind auf Anweisung der Bauleitung zu nehmen in Eimern  
versandfertig verpackt auf der Baustelle, einschl. Beschriftung" zur  
Verfügung dem AG zu übergeben.

Die Bohrkern sind zum Zweck der Bestimmung des  
Verdichtungsgrades sowie zur Kontrolle des Schichtenverbundes  
nach Anweisung des AG und gem. DIN 1996 zu entnehmen und  
Versandfertig in Kisten o.glw. verpacken und dem AG zu übergeben.  
Die Bohrlöcher sind mit geeignetem Material (Gußasphalt) wieder zu  
verfüllen und zu verdichten.

Bohrtiefe: bis 16 cm; Durchmesser: 150 mm

Liefern der Behälter/ Kisten und das Verpackungsmaterial wird nicht  
gesondert vergütet.

Asphalteinbau:

Der Einbau der bitum. Tragschicht erfolgt grundsätzlich in den  
Bauabschnitten nach den einzelnen Bauphasen.

Der Asphalteinbau der Deckschicht hat bis 6,50 m Fahrbahnbreite  
ohne Mittellnaht zu erfolgen!

Sämtliche Erschwernisse für den mehrmaligen bitum.  
Asphalttragschicht- und Deckeneinbau sowie alle damit verbundenen  
An- u. Abfahrten, Vorhalten, Einrichten, Kosten der Asphaltkolonne,  
Vorhalte- u. Betriebskosten sind in die entsprechenden  
Einheitspreise einzukalkulieren. Das gilt auch für den mehrmalige  
Einsatz der Asphaltfraese.

Alle Unterlagen sind vor dem Einbau der nächsten Asphaltschicht  
bzw. dem Ansprühen von Laub, Verschmutzungen usw. zu reinigen.  
Je nach Erfordernis auch nach dem Ansprühen mehrmals und / oder  
ggf. von Hand.

Vor dem Ansprühen der Bitumenemulsion muss die Unterlage  
trocken sein. Die Bitumenemulsion muss gebrochen sein, bevor mit  
dem Einbau der Asphaltschichten begonnen werden kann. Werden  
diese Vorgaben nicht eingehalten, und/oder liegt keine Freigabe  
durch den AG vor, entfällt die Vergütung für alle Folgekosten, auch  
für Verkehrssicherung und neue Asphaltein- bautermine, sowie ggfs.  
entstehende Bauzeitverzögerungen.

Fugen

Im Zuge der Ausführung ist gesondertes Trocknen vorzusehen sowie  
Frässtaub oder Schneidschlamm vollständig zu entfernen/  
abzusaugen. Alle zu verwendenden Fugenmassen müssen den TL  
Fug-StB entsprechen. Die Vorgaben in den Leistungspositionen sowie  
die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.

Rand- und Anschlussfugen:

Anschlussfugen an den Bestand sind durch senkrechtes, geradliniges

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Schneiden und Vergießen herzustellen. Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Fugenschnitt</li> <li>- das Reinigen des Fugenspaltes, insbesondere der Flanken und der Asphaltoberfläche incl. der Entsorgung des Schneidschlammes</li> <li>- Ausblasen des Fugenspaltes</li> <li>- das Trocknen sowie das Vorbehandeln mit Primer</li> <li>- der Fugenverguss</li> </ul> <p>Um Schachtabdeckungen, Einbauten, an Straßenabläufen, ist eine Fuge gemäß ZTV-Asphalt herzustellen.</p> <p><b>Vorarbeiten</b></p>			
<b>2.7.10.</b>	<p><b>Asphaltbefestigung trennen</b></p> <p>Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 20,0 cm ' Fahrbahn und Geh-Radweg</p>	40,000 m	.....	.....
<b>2.7.20.</b>	<p><b>Asphaltbefestigung aufnehmen, Verw.-Klasse A</b></p> <p>Asphaltbefestigung lösen und aufnehmen. Schicht = Asphaltdeck- und Asphalttragschicht, Tragdeckschicht. Aufbruch in mehreren Einzel- und Kleinflächen, Anschlußbereiche Fläche: Fahrbahn Schulstraße, Rad-/Gehweg am Laxtener Brook Dicke: ca. 8-12 cm Verwertungsklasse: A, gem. RuVA-StB 01, Fassung 2005 AVV Nr.: 170302 Asphaltbefestigung lösen und aufnehmen. Nach Wahl des AN. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Ausführung nur in enger Abstimmung mit de AG!</p>	27,000 m³	.....	.....
<b>2.7.30.</b>	<p><b>Asphaltbefestigung aufnehmen, Verw.-Klasse B</b></p> <p>Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Befestigung aus Teer- und Pechtypischen Bestandteilen. Schicht: Asphaltdeck- und Asphalttragschicht, Tragdeckschicht. Aufbruch in mehreren Einzel- und Kleinflächen, Anschlußbereiche Fläche: Fahrbahn Schulstr., Rad-/Gehweg am Laxtener Brook Dicke: ca. 8 - 12 cm Verwertungsklasse B, gem. RuVA-StB 01, Fassung 2005 AVV Nr.: 170301* Asphaltbefestigung lösen und aufnehmen. Nach Wahl des AN. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Ausführung nur in enger Abstimmung mit de AG!</p>	27,000 m³	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.7.40.	<b>Gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen, Gebühr einrechn.</b> Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Entsorgungsnachweis ist vom AN zu führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfallschlüsselnummer: AVV-Nr. 170301* Verwertungsklasse B, gem. RuVA-StB 01, Fassung 2005 Ausbaustoffe mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen Gebühr der Abfallentsorgung ist in den EP einzurechnen.	65,000 t	.....	.....
	<b>Asphaltarbeiten - Planstraße + Schulstraße</b>			
2.7.50.	<b>Asphalttragschicht herstellen, AC 32 TN</b> Asphalttragschicht gem. ZTV Asphalt-StB liefern, profilgerecht, entsprechend dem Straßengefälle, einbauen und verdichten. Einbau nach Zeichnung in Fahrbahn, mehreren Klein- und Einzelflächen, Zwickeln, Streifen und Radien. In Bereichen, die nicht von einem Verteilergeräet zu erreichen sind, erfolgt der Einbau von Hand. Der erforderliche Handeinbau wird nicht extra vergütet und ist in den EP einzurechnen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transport- behältern. Einbau in einer Lage. Belastungsklasse: Bk 1.8 Einbaudicke: 12,0 cm Körnung: AC 32 TN Bindemittel: 50/70 Seitliche Abboeschung mit Neigung 2 zu 1 anlegen und verdichten.	5.100,000 m²	.....	.....
2.7.60.	<b>Unterlage reinigen u. Bitumenemulsion aufsprühen</b> Unterlage mit Kehrmaschine und Hochdruckdüsen reinigen und mit Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen, einschließlich der Materiallieferung. Belastungsklasse: Bk 1.8 Unterlage: Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel: C60BP4-S. Bindemittelmenge: 300 g/m²' Mehrere Einzelflächen. Vor Einbau Asphaltdeckschichtm, mit Rampenspritzgerät. Das Kehrgut geht in Eigentum des AN und ist von ihm abzufahren und einer fachgerechten Verwertung gem. KrWG zuzuführen.	5.100,000 m²	.....	.....
2.7.70.	<b>Asphaltdeckschicht herstellen, AC 11 DN</b> Asphaltdeckschicht gem. ZTV Asphalt-StB liefern, profilgerecht, entsprechend dem Straßengefälle, einbauen und verdichten.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
 LV: 260512 Straßenbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Einbau nach Zeichnung in Fahrbahn, mehreren Klein- und Einzelflächen, Zwickeln, Streifen und Radien.            In Bereichen, die nicht von einem Verteilergeraet zu erreichen sind, erfolgt der Einbau von Hand. Der erforderliche Handeinbau wird nicht extra vergütet und ist in den EP einzurechnen.            Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.            Einbau in einer Lage.            Belastungsklasse: Bk 1.8            Einbaudicke: 4,0 cm            Körnung: AC 11 DN            Bindemittel: 50/70            Seitliche Abboeschung mit Neigung 2 zu 1 anlegen und verdichten.            Hinweis: Die Asphaltdeckschicht ist bis 6,50 m Breite <u>ohne</u> Mittelnaht herzustellen!</p>	5.100,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>2.7.80.</b>	<p><b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b></p> <p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen, auf der noch heißen Schicht.            Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.            Abstreumenge: 1,0 kg/m<sup>2</sup>            Abstreukörnung: 1/3 mm (Lieferkörnung)            Verfahren: Maschinell            Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in der Asphaltdeckschicht.</p>	5.100,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Asphaltarbeiten - Rad-/ Gehweg (Laxtener Brook)</b>				
<b>2.7.90.</b>	<p><b>Asphalttragschicht herstellen, AC 22 TL</b></p> <p>Asphalttragschicht gem. ZTV Asphalt-StB liefern, profilgerecht, entsprechend dem Straßengefälle, einbauen und verdichten.            Einbau nach Zeichnung in Geh-/Radweg, mehreren Klein- und Einzelflächen, Zwickeln, Streifen und Radien.            In Bereichen, die nicht von einem Verteilergeraet zu erreichen sind, erfolgt der Einbau von Hand. Der erforderliche Handeinbau wird nicht extra vergütet und ist in den EP einzurechnen.            Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.            Einbau in einer Lage.            In Verkehrsflächen: für Rad- und Gehwege            Einbaudicke: 8,0 cm            Körnung: AC 22 TL            Bindemittel: 70/100            Seitliche Abboeschung mit Neigung 2 zu 1 anlegen und verdichten.</p>	50,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

### 2.7.100. Unterlage reinigen u. Bitumenemulsion aufsprühen

Unterlage mit Kehrmaschine und Hochdruckdüsen reinigen und mit Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen, einschließlich der Materiallieferung.

In Verkehrsflächen: für Rad- und Gehwege

Unterlage: Asphaltbefestigung, frisch.

Bindemittel: C60BP4-S.

Bindemittelmenge: 300 g/m<sup>2</sup>

Mehrere Einzelflächen.

Vor Einbau Asphaltdeckschicht, mit Rampenspritzgerät.

Das Kehrgut geht in Eigentum des AN und ist von ihm abzufahren und einer fachgerechten Verwertung gem. KrWG zuzuführen.

50,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### 2.7.110. Asphaltdeckschicht herstellen, AC 5 DL

Asphaltdeckschicht gem. ZTV Asphalt-StB liefern, profilgerecht, entsprechend dem Straßengefälle, einbauen und verdichten.

Einbau nach Zeichnung in mehreren Klein- und Einzelflächen, Zwickeln, Streifen und Radien.

In Bereichen, die nicht von einem Verteilergeraet zu erreichen sind, erfolgt der Einbau von Hand. Der erforderliche Handeinbau wird nicht extra vergütet und ist in den EP einzurechnen.

Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.

Einbau in einer Lage.

In Verkehrsflächen: für Rad- und Gehwege

Einbaudicke: 3,0 cm

Körnung: AC 5 DL

Bindemittel: 70/100

Seitliche Abboeschung mit Neigung 2 zu 1 anlegen und verdichten.

50,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### 2.7.120. Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen, auf der noch heißen Schicht.

Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Abstreumenge: 1,0 kg/m<sup>2</sup>

Abstreukörnung: 1/3 mm (Lieferkörnung)

Verfahren: Maschinell

Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in der Asphaltdeckschicht.

50,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### Fugen, Nähte u. Anpassungsarbeiten

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>2.7.130.</b>	<b>Naht in Asphalttschicht herstellen</b> Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Längs- und Quernaht. Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm. Fahrbahn und Geh-/Radweg.	100,000 m	.....	.....
<b>2.7.140.</b>	<b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herstellen</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge durch schneiden herstellen und verfüllen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fuge: an Rinne/ Einfassung aus Betonstein. Ausführung: in Geraden und Radien Fugenspalttiefe: 40 mm. Fugenspaltbreite: 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	1.300,000 m	.....	.....
<b>2.7.150.</b>	<b>Anschluss a. Fuge m. Fugem. herstellen, Einbauten</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse wie vor beschrieben herstellen, jedoch: Fuge an Einbauten: Schachtabdeckungen, Kabelschächte, Schieber- und Hydrantenkappen, Ausführung: in Radien Ausführung an mehreren Einbauten. Sonst wie vor beschrieben.	50,000 m	.....	.....
<b>2.7.160.</b>	<b>Anschl. a. Fuge m. Bitumenfugenband herst., 4 cm</b> Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. mehrere Einzellängen: Anschlußbereiche in Einmündungen und Zufahrten. Dicke der Asphalttschicht: 4 cm. Breite des Bitumenfugenbandes: 10 mm. Längs- und Quertugen	30,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.7.170.	<b>Anschl. a. Fuge m. Bitumenfugenband herst., 3 cm</b> Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. mehrere Einzellängen: Rad-/Gehweg Dicke der Asphalttschicht: 3 cm. Breite des Bitumenfugenbandes: 10 mm. Längs- und Querfugen	15,000 m	.....	.....
2.7.180.	<b>Einbauteile in Asphaltbef. anpassen, Höher Setzen</b> Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Fahrbahn. Aufbruchtiefe über 25 cm. Anpassung: Höher setzen um bis zu +25 cm Verfüllung: Beton, obere 4 cm Asphaltbeton. Einbauteile: Hydranten- und Schieberkappen	6,000 St	.....	.....
2.7.190.	<b>Einbauteile in Asphaltbef. anpassen, Tiefer setzen</b> Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Fahrbahn. Aufbruchtiefe über 25 cm. Anpassung: Tiefer setzen um bis zu -25 cm Verfüllung: Beton, obere 4 cm Asphaltbeton. Einbauteile: Hydranten- und Schieberkappen	6,000 St	.....	.....
2.7.200.	<b>Schachtabdeckung anpassen, Höher setzen</b> Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Aufbruchdicke: bis 25 cm Schachtabdeckung: Höher setzen bis zu +25 cm Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.	6,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 1300 **IT - Campus Lingen (ICL)**  
**LV:** 260512 **Straßenbauarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.7.210.	<b>Schachtabdeckung anpassen, Tiefer setzen</b> Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Aufbruchdicke: bis 25 cm Schachtabdeckung: Tiefer setzen bis zu -25 cm Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.	2,000 St	.....	.....
2.7.220.	<b>Erschwernis infolge Einbauten, Schächte</b> Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernis beim Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten, Planums-, Erd- u. Schotterarbeiten. Einbauten: Schächte Die Vergütung der Leistung erfolgt für alle der oben genannten Erschwernisse nur 1x je Schacht.	10,000 St	.....	.....
2.7.230.	<b>Erschwernis infolge Einbauten, Hydranten/Schieberkappen</b> Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernis beim Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten, Planums-, Erd- u. Schotterarbeiten. Einbauten: Hydranten und Schieberkappen Die Vergütung der Leistung erfolgt für alle der oben genannten Erschwernisse nur 1x je Hydrant und Schieberkappe	6,000 St	.....	.....
2.7.240.	<b>Erschw. infolge Einfassungen, Rinnen/Borde</b> Erschwernis infolge Einfassungen. Erschwernis beim Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten, Planums-, Erd- u. Schotterarbeiten. Einfassungen: Borde und Rinnen Die Vergütung der Leistung erfolgt für alle der oben genannten Erschwernisse nur 1x	1.300,000 m	.....	.....
<b>Summe 2.7.</b>	<b>Asphaltarbeiten</b>			.....
<b>Summe 2.</b>	<b>Straßen- und Kanalbau</b>			.....



## Angebotsaufforderung Zusammenstellung

**Projekt:** 1300 IT - Campus Lingen (ICL)  
**LV:** 260512 Straßenbauarbeiten **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
<b>1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	
1.1.	Baustelle einrichten und räumen	.....
1.2.	Stundenlohnarbeiten	.....
	<b>Summe 1. Baustelleneinrichtung</b>	.....
<b>2.</b>	<b>Straßen- und Kanalbau</b>	
2.1.	Verkehrssicherung	.....
2.2.	Sicherungsarbeiten	.....
2.3.	Erdarbeiten	.....
2.4.	Regenwasserdurchlässe u. -leitungen	.....
2.5.	Befestigungen u. Sicherungen	.....
2.6.	Pflasterdecken-, Einfassungs u. Rinnenarbeiten	.....
2.7.	Asphaltarbeiten	.....
	<b>Summe 2. Straßen- und Kanalbau</b>	.....
<b>LV</b>	<b>260512</b>	
1.	Baustelleneinrichtung	.....
2.	Straßen- und Kanalbau	.....
	<b>Summe LV 260512 Straßenbauarbeiten</b>	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
		.....

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 65